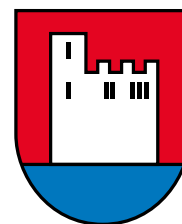


# Gemeinde Lauerz



## Aufgaben und Finanzplan 2026–2029



### Gemeindeversammlung

Mittwoch, 10. Dezember 2025, 20.00 Uhr in der Mehrzweckhalle Husmatt

Im Vorfeld findet die Kirchgemeindeversammlung statt

Beinhaltet auch den Voranschlag 2026 der Kirchgemeindeversammlung vom 10. Dezember 2025



# Inhaltsverzeichnis

## Einladung zur Gemeindeversammlung in Lauerz

<b>1</b>	<b>Überblick Voranschlag 2026</b>	<b>4</b>
1.1	Gesamtbeurteilung	4
1.2	Ziele und Visionen des Gemeinderats	5
1.3	Jahresausblick mit Strategiezielen und Erläuterung zum Budget 2026	5
1.4	Antrag des Gemeinderats	7
1.5	Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission	8
1.6	Gesamtübersicht 2026 – 2029	9
1.7	Wesentliche Abweichungen	10
<b>2</b>	<b>Erfolgsrechnung 2026 – 2029</b>	<b>12</b>
2.1	Gestufte Erfolgsausweis	12
2.2	Erfolgsrechnung nach Funktionen	14
2.3	Erfolgsrechnung nach Funktionen und Arten	15
<b>3</b>	<b>Investitionsrechnung 2026 – 2029</b>	<b>30</b>
3.1	Zusammenzug Investitionsrechnung nach Funktionen	30
3.2	Investitionsrechnung nach Funktionen und Arten	31
<b>4</b>	<b>Kennzahlen 2026 – 2029</b>	<b>33</b>
<b>5</b>	<b>Gebühren und Abgaben 2026</b>	<b>34</b>
<b>6</b>	<b>Ausgabenbewilligung (Traktandum 3)</b>	<b>35</b>
	Ausgabenbewilligung von CHF 4'220'000 für die Erweiterung der Schul- und Mehrzweckanlage Husmatt	
6.1	Ausgangslage	36
6.2	Veränderungen seit 1997	37
6.3	Fehlende Räume	38
6.4	Projektziele	38
6.5	Projektbeschreibung	39
6.6	Projektkosten	45
6.7	Finanzierung	46
6.8	Folgekosten	47
6.9	Projektterminprogramm	47
6.10	Gründe für eine Zustimmung	48
6.11	Antrag des Gemeinderates	48
6.12	Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission	49



# Einladung zur Gemeindeversammlung

Mittwoch, 10. Dezember 2025, 20.00 Uhr, Mehrzweckhalle Husmatt in Lauerz

Begrüssung und Eröffnung durch den Gemeindepräsidenten

## Traktanden

1. Wahl von 3 Stimmenzählerinnen und Stimmenzählern
2. Voranschlag und Festsetzung des Steuerfusses für das Jahr 2026
3. Ausgabenbewilligung Erweiterung Schul- und Mehrzweckanlage Husmatt von CHF 4'220'000.00
4. Verschiedenes

Die Traktanden 1 und 2 werden an der Gemeindeversammlung definitiv verabschiedet.  
Die Urnenabstimmung für das Sachgeschäft Traktandum 3 findet am 8. März 2026 statt.

Die entsprechenden Unterlagen können auf der Gemeindekanzlei eingesehen werden.  
Die Pläne vom Traktandum 3 sind auch auf <https://www.lauerz.ch/publications> aufgeschaltet.

Lauerz, im Oktober 2025

Im Namen des Gemeinderats:

Walter Marty, Gemeindepräsident  
Markus Schnüriger, Gemeindeschreiber

# 1 Überblick Voranschlag 2026

## 1.1 Gesamtbeurteilung und Antrag des Gemeinderats

Der Gemeinderat Lauerz unterbreitet Ihnen den Voranschlag 2026 zur Genehmigung und den Finanzplan 2027–2029 zur Kenntnis. Der Voranschlag bildet die Basis für die Verwaltungs- und Investitionstätigkeit der Gemeinde.

Den Ausgaben von total CHF 6'601'461 stehen Einnahmen von CHF 6'019'864 gegenüber. Dies zeigt einen Aufwandüberschuss, somit ein Minus von CHF 581'597 auf.

### Erläuterung zur Investitionsrechnung

Der Bevölkerung von Lauerz wird für die Erweiterung der Schul- und Mehrzweckanlage Husmatt ein durchdachtes und sorgfältig geplantes Projekt vorgelegt (siehe Traktandum 3). Nebst den wachsenden Anforderungen des Schulalltags wird im Projekt zudem auf den Gemeindeführungsstab mit Zivilschutz und Feuerwehr, sowie auf Vereine, die Musikschule und die gesetzlich vorgeschriebene schulergänzende Betreuung Rücksicht genommen. Sämtliche beteiligten Stellen sowie die RPK stehen hinter diesem Projekt. Der Gemeinderat ist überzeugt, dass die geplante Erweiterung einen wichtigen Beitrag zur positiven Entwicklung der Gemeinde leistet und hofft, auch die Bevölkerung davon überzeugen zu können. Die Gesamtkosten des Projekts belaufen sich auf CHF 4'220'000, aufgeteilt auf vier Jahre. Im Jahr 2026 sind für erste Arbeiten unter Schulliegenschaften (2170) CHF 445'500 eingestellt.

Die Anschaffung eines Multifunktionsladers (Avant) ersetzt die beiden älteren Rasentraktoren im Seemattli und der Schulliegenschaft. Dank verschiedenen Anbaugeräte wie Schneepflug, Staplergabel, Universalschaufel, Rasenmäher und Kehrmaschine kann das neue Fahrzeug vielseitiger eingesetzt und Arbeiten auch effizienter erledigt werden. Ebenfalls können Unterhaltsarbeiten an der Bergstrasse und anderen Liegenschaften hiermit ausgeführt werden, für welche bislang Maschinen gemietet werden mussten. Zudem kann die Feuerwehr den Avant bei Unwetterereignissen ebenfalls einsetzen. Die Kosten für diesen Multifunktionslader betragen CHF 95'000.

Die Umsetzung zur Hangsicherung in der Windegg im Bereich Gewässerverbauungen (7410) musste aufgrund eingegangener Einsprachen zurückgestellt werden. Für die Gesamtkosten im Bereich Gewässerverbauungen von CHF 100'000 darf seitens Kantons mit Subventionen in der Höhe von CHF 80'000 gerechnet werden.

Gegenüber der WVGL (Wasserversorgungsgenossenschaft Lauerz) trägt die Gemeinde gemäss Art. 10 Abs. 2 des gültigen Konzessionsvertrages die Kosten für die Hydranten, ihren Ersatz sowie die Mehrkosten der Netzanpassungen und Reparaturen. Seitens WVGL stehen im kommenden Jahrzehnt verschiedene Projekte an. Der Kostenanteil für die Gemeinde beträgt gemäss GWP April 2025 rund CHF 630'000, wobei sich dieser verändern kann, da die Projektierungsphase in vollem Gange ist. Es sind jedoch noch keine spezifischen Projekte festgelegt. Der Gemeinderat hat beschlossen, unter Feuerwehr (1500) diesen Investitionsbetrag auf die nächsten 10 Jahre gleichmässig zu verteilen.

Im Bereich Abwasserbeseitigung (7200) ist der zweite Teilausbau Kanalisation Hasen geplant. Die Erneuerung des Regenwasser-Trennsystems steht im Vordergrund. Hierfür ist mit Kosten von CHF 167'500 zu rechnen. Der erste Teilausbau sollte bis Ende 2025 abgeschlossen sein.

Die Gesamtkosten der Investitionsrechnung (IR) belaufen sich auf Total CHF 781'000.

### Steuerfuss für das Jahr 2026

Das Eigenkapital der Gemeinde hat sich in den letzten Jahren – trotz aller negativen Prognosen – langsam aber stetig stabilisiert. Dazu führten mehrheitlich die positiven Rechnungsabschlüsse der vergangenen Jahre. Mit der Einführung des neuen innerkantonalen Finanzausgleichs (IFA) erhielt Lauerz zwar weniger Zuschüsse in gewissen Bereichen, jedoch wurde dieses Defizit vom Kanton durch die Strukturbeiträge ausgeglichen. Die Höhe dieser Beiträge liegen im Ermessen des Regierungsrates und werden jährlich neu festgelegt. Auch für das Jahr 2026 darf die Gemeinde weiterhin mit CHF 1'200'000 an Strukturbeiträgen rechnen. Ein grosses Dankeschön an den Kanton und den Gebergemeinden für diese Unterstützung.

Mit dem neuen IFA entsteht seitens Kantons jedoch ein gewisser Druck, die Steuern zu senken. Der Gemeinderat ist sich der Risiken bewusst, dass eine Reduktion des Steuerfusses zu einer erneuten Anspannung der Finanzlage führen könnte. Dank der weiterhin zugesicherten Unterstützung aus dem IFA, der jährlichen Strukturbeiträge des Kantons und die sich positiv entwickelnden Steuereinnahmen, sieht der Gemeinderat diesen Schritt als mutig, aber auch als sinnvoll und vertretbar an. Der Gemeinderat beantragt daher, den Steuerfuss von 160 Prozent auf 140 Prozent einer Einheit zu senken.

## 1.2 Ziele und Visionen des Gemeinderats

### Strategische Ausrichtung und Massnahmen für die Entwicklung der Gemeinde

Der Gemeinderat von Lauerz hat in den vergangenen Monaten intensiv an der Entwicklung von Zielen und Visionen für die Gemeinde gearbeitet. Im Mittelpunkt stand dabei das Bestreben, dass alle Mitglieder des Gemeinderates einheitliche Ziele und Ideen für die künftige Entwicklung des Dorfes vertreten. Dabei wurden sowohl kurzfristige Massnahmen zur schnellen Umsetzung als auch langfristige Visionen für die Zukunft erarbeitet.

### Vorgehensweise und Arbeitsprozess

Die Arbeit begann mit einer individuellen Analyse jedes Gemeinderatsmitglieds. Jeder war aufgefordert, sich mit den Chancen und Risiken innerhalb seines eigenen Ressorts auseinanderzusetzen, sowie die Entwicklungsmöglichkeiten auch in den anderen Kommissionen und Ressorts zu reflektieren. Ziel war es, sich in die Arbeitsbereiche der Gemeinderatskollegen hineinzuversetzen und eigene Ideen und Ansätze für die Weiterentwicklung aufzuzeigen.

Im darauffolgenden Gedankenaustausch wurden die persönlich erarbeiteten Leitsätze für die jeweiligen Ressorts und Kommissionen im Gemeinderat diskutiert. Dieser Prozess ermöglichte es, über die eigenen Zuständigkeitsbereiche hinauszublicken und neue Perspektiven für das gesamte Gremium zu gewinnen. Schritt für Schritt wurden so gemeinsame Strategien und Ziele für Lauerz entwickelt, die nun vom gesamten Gemeinderat getragen werden.

Unsere Leitsätze und Visionen wurden an der Gemeinderatssitzung vom 16. Mai 2025 genehmigt und verabschiedet.

## 1.3 Jahresausblick mit Strategiezielen und Erläuterung zum Budget 2026

### Sicherheit und Feuerwehr

Ein zentrales Anliegen ist die Sicherung des Mannschaftsbestands der Feuerwehr Lauerz. Um dies zu erreichen, soll die Feuerwehr aktiv präsentiert und insbesondere Neubürger gezielt angesprochen werden. Regelungen zur Gebäudeabgabe und Ersatzabgabe bestehen.

Im Bereich Seerettung sind gemeinsame Übungen mit den beiden Seeanstoss-Gemeinden sowie die Integration der Feuerwehr in das Sicherheitskonzept des Talkessels Schwyz vorgesehen.

Die Feuerwehr Lauerz investiert in eine eigene Homepage. Geplant sind Neu- und Ersatzanschaffungen im Bereich Seerettung und Löschmodule. Die Abschreibung seitens Unterhaltes und Erneuerung der Wasserversorgung ist unter Feuerwehr (1500) neu aufgeführt. Ab 2027 erhöht sich der Übungssold der Feuerwehrleute in einem letzten Schritt.

### Gemeindeführungsstab

Der Gemeindeführungsstab bereitet sich auf Grossereignisse und Notlagen vor. Im Rahmen der Schulerweiterung ist die Einrichtung eines Multifunktionsraums für den Führungsstab geplant. Zusätzlich sollen noch Defibrillatoren an zentralen Standorten in den Hasen und der Niedermatt installiert und die First-Responder-Ausbildung in der Feuerwehr unterstützt werden. Die Sensibilisierung der Gebäudebesitzer hinsichtlich der Naturgefahrenkarten ist ein weiteres Ziel.

Unter Zivile Verteidigung (1620) ist je ein Defibrillator im 2026 und im 2027 angedacht.

### Betriebskommission

Die Betriebskommission ist für den Unterhalt und die Instandhaltung der Verwaltungs-, Schul- und Friedhofsliegenschaften zuständig. Sie arbeitet an der Optimierung der Platzressourcen und an der Erweiterung und Sanierung der Schul- und Mehrzweckanlage. Ein weiteres Ziel ist die Schaffung eines barrierefreien Seezugangs.

Die nächsten Jahre stehen ganz in der Koordination der Erweiterung der Schulanlage. Spezifische Unterhaltsarbeiten werden zusammen mit der Bauplanung optimiert und koordiniert. Unter Parzelle Seemattli (291) stehen kleine Unterhaltsarbeiten am Gebäude an. Zusätzlich werden die Duschen instand gestellt und Tischgarnituren müssen ersetzt werden. Ebenfalls müssen Strassenlampen in der Niedermatt ersetzt, versetzt oder aufgerüstet werden.

### Finanzen/Personalkommission

Hier stehen ein effizientes und wertschätzendes Team sowie ein gutes Arbeitsklima im Vordergrund. Die Maximierung der Steuereinnahmen und eine nachhaltige Finanzstrategie sind ebenso wichtig wie der Aufbau von Eigenkapital und eine langfristige Finanzplanung.

Die Aufgabenzuordnung im Verwaltungsteam wurde neu angeordnet. Glücklicherweise bleiben sämtliche Verwaltungsangestellte der Gemeinde treu. In allen Abteilungen wie Finanzverwaltung (210), allgemeine Dienste (220), Bauverwaltung (221) oder Einwohnerkontrolle (1400) bleiben die Personalkosten im Rahmen.



Im Bereich Steuern (9100) bringt die geplante Steuersenkung deutlich weniger Steuererträge ein. Im Moment ist noch nicht bekannt, wie die steigende Bevölkerungszahl Einfluss auf die Steuererträge nimmt. Zusätzlich ist durch die Teilrevision des Steuergesetzes 2026 mit deutlichen Mindereinnahmen im Bereich Einkommenssteuer natürlicher Personen zu rechnen.

### **Bildung**

Der Schulrat setzt sich für die Weiterentwicklung des Lauerzer Schulmodells ein und fördert ausserschulische Lernmodelle. Die Schulleitung soll erhalten und die Nachfolgeregelung frühzeitig geplant werden. Für die Musikschule ist das Ziel, die Schülerzahlen zu halten, Auftritte zu ermöglichen und die Integration ins Dorfleben zu fördern. Zum Schuljahr 2025/2026 sind erfreulicherweise sämtliche Lehrpersonen unserer Schule treu geblieben. Lediglich bei kleineren Pensen wie Schwimmlehrpersonen, Lauskontrolle oder Dentalhygiene hat es Wechsel gegeben. Trotzdem sind die Besoldungskosten im Bereich Kindergarten (2110) und Primarschule (2120) merklich gestiegen. Zum einen zurückzuführen auf die vom Kanton zusätzlich gesprochenen zwei Entlastungslektionen für Primarschule und neu auch im Kindergarten. Diese dienen als Entlastung für den erhöhten administrativen Aufwand, Elternarbeit, Gespräche mit weiteren Diensten etc. und ist Teil des Massnahmenpaketes des Erziehungsrates zur Bekämpfung des Lehrpersonenmangels.

Zum anderen ist der Lohnanstieg auf eine teilweise geänderte Handhabung des Kantons im Bereich Sonderschulkosten zurückzuführen. Üblicherweise werden Aufwendungen für Kinder mit speziellen Bedürfnissen wie beispielsweise Sprachheilschule oder Sonderschule im Konto Sonderschulkosten (2200) verbucht. In einem Falle erfolgt nun die Abrechnung via Besoldung der Lehrpersonen, die Pensen erhöhen sich. Im Gegenzug sinkt dafür der Betrag bei den Sonderschulkosten.

### **Musikschule Steinen/Lauerz**

Per 1. Januar 2025 ist das neue Musikschulgesetz des Kantons Schwyz (MuSG) in Kraft getreten.

Alle Gemeinden im Kanton Schwyz müssen entweder eine Musikschule anbieten oder zumindest den Zugang für Musikunterricht gewährleisten. Zudem erhalten alle Musikschullehrpersonen im Kanton ein einheitliches Besoldungsreglement. Bis anhin war die Entlohnung Sache der Musikschulen, so entstanden grosse Unterschiede zwischen den einzelnen Gemeinden. Im Gegenzug beteiligt sich der Kanton neu mit 35% an den Besoldungskosten

der Musikschulen (2140). Die einzelnen Musikschulen mussten beim Kanton ein Anerkennungsgesuch stellen und diverse Auflagen wie Reglemente, Fächerangebote etc. einreichen.

### **Freizeit, Kultur und Sport**

Der Neuzuzügertag und die Jungbürgerfeier sollen im Wechsel alle zwei Jahre stattfinden. Kulturelle und sportliche Anlässe werden gefördert, und es wird Wert auf die Integration von Neuzuzügern und Jungbürgern ins Dorfleben gelegt. Als Vision könnte ein Kulturraum für Ausstellungen und Konzerte angestrebt werden.

Auch im kommenden Jahr werden unsere Vereine zahlreiche vertraute und bewährte Anlässe durchführen und damit unser Dorfleben bereichern. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle allen Beteiligten für ihr grosses Engagement. Erwähnenswert sind im Jahr 2026 der slow up Ende Mai, das Jubiläumsnachwuchsschwingen Mitte August und die 1. August-Feier, organisiert von den Gätterlifurzern. Die Gemeinde beteiligt sich im April 2026 erneut am Kulturwochenende des Kantons Schwyz und Ende Oktober macht Roadmovie in Lauerz halt. Roadmovie besucht jeden Herbst in der ganzen Schweiz Gemeinden, welche kein eigenes Kino haben und zeigt einen Schweizer Film nach Wahl.

Im Bereich Freizeit (3420) sind zudem Unterhalt und Instandstellung der Wanderwege aufgeführt, wobei langjährige Projekte bereits realisiert oder teilweise abgeschlossen werden konnten. Ebenfalls sind hier die Einnahmen aus den Stellplätzen im Seemattli verbucht. Unser Platz ist beliebt und sehr gut besucht. Nach aktuellem Stand darf mit beachtlich höheren Einnahmen gerechnet werden.

### **Hoch- und Tiefbau / Öffentlicher Verkehr**

Die Förderung der Innenentwicklung und des verdichteten Bauens ist ein zentrales Anliegen. Die Modernisierung und Sicherstellung der Kanalisation werden ebenfalls angestrebt. Zudem soll die Anbindung an den öffentlichen Verkehr erhalten und, wenn möglich, erweitert werden.

Laufend werden in Lauerz die Siedlungsentwässerung, sprich Kanalisationsleitungen, Schächte und Pumpen auf Vordermann gebracht. Ein grosser finanzieller Aufwand ist die Sanierung der Pumpen in der Fischerstube und im Otten, eingestellt unter dem Konto Abwasserbeseitigung (7200). Gemäss Abwasserverband Schwyz sinken die Kosten der ARA Schwyz. In Zusammenarbeit mit dem Kanton ist eine Verkehrsberuhigung Eingangs Dorf von Goldau her geplant.



## Raumplanung & Umwelt

Die Aktivierung brachliegender Bauflächen steht im Vordergrund. Ausserdem werden Massnahmen zur Förderung der Bodendiversität und zur Sanierung von Trockensteinmauern ergriffen. Die Einführung von Unterflurcontainern zur Abfallentsorgung und die Gesamtzonenplanrevision sind weitere Schwerpunkte.

Unter Raumordnung (7900) sind für die Planung der Teilrevision Nutzungsplan die nächsten Jahre weiterhin Beiträge eingestellt. Im Bereich Arten- und Landschaftsschutz (7500) werden Projekte für die Instandstellung von Trockenmauern weiterverfolgt und wenn nötig unterstützt.

## Soziales und Gesundheit

Die Existenzsicherung und Integration von sozialhilfebedürftigen Personen werden unterstützt. Aufklärung zum Asylwesen und die Förderung der Integration sind wichtige Anliegen. Die Sicherstellung von Pflegebetten, die Förderung der ambulanten Pflege sowie die Ausarbeitung eines Alters- und Jugendleitbilds werden angestrebt.

Die Budgetierung in diesen Bereichen stellt jeweils eine grosse Herausforderung dar. Einzelne und komplexe Fälle können die ganze Planung über den Haufen werfen.

Im Bereich Gesundheit, speziell unter Ambulante Krankenpflege (4210), erhöhen sich die Kosten der Spitex deutlich (berechnet als Pauschalbetrag pro Einwohner). Auch die ambulante Hauspflege verursacht zusätzliche Kosten.

Unter Familie und Jugend steigt der Betrag für die Alimentenbevorschussung (5430), jedoch sinkt dieser im Bereich Kinderschutzmassnahmen (5440).

Personen aus abgeschlossenen Asylverfahren verschieben sich aus dem Asylwesen (5730) in die gesetzliche wirtschaftliche Hilfe (5720). In diesem Bereich steigen die

Ausgaben, gleichzeitig erhöhen sich die Einnahmen aus Rückerstattungen (z.B. Prämienverbilligung). Im Gegenzug sinken die Kosten im Asylwesen. Insgesamt sind gegenüber dem Vorjahr deutlich weniger Ausgaben im Bereich Sozialhilfe und Asylwesen vorzuweisen.

## Mittagstisch und Kinderbetreuung

Der Ausbau des Mittagstischs und der schulergänzenden Betreuung (SEB) ist geplant. Geeignetes Betreuungspersonal soll gesucht und eine Vermittlungsstelle für Tagesfamilien muss aufgebaut werden. Die Vision umfasst eine eigene Küche, einen altersdurchmischten Mittagstisch, eine Kita im Dorf sowie ein Generationenhaus.

Unterschieden wird die Betreuung von schulpflichtigen Kindern (Tagesbetreuung 2180) und Vorschulkindern (Kindertagesstätten und Kinderhorte 5451).

Im Bereich Tagesbetreuung deckt die schulergänzende Betreuung (SEB) seit dem Schuljahr 2025/26 neu an vier Tagen pro Woche einen Mittagstisch plus eine Nachmittagsbetreuung ab. Durch diese Zunahme an Betreuungsstunden fallen Lohnkosten sowie Kosten an die Verpflegung deutlich höher aus. Im Gegenzug sind Einnahmen aus Elternbeiträgen für die SEB und Rückerstattungen vom Kanton für Kinderbetreuungsgesuche (kiBon) höher. Beiträge aus kiBon werden von der Wohngemeinde und vom Kanton hälftig geteilt.

KiBon-Gesuche gelten ebenfalls für die Betreuung von Vorschulkindern in Kitas oder Tagesfamilien. Unter 5451 erhöhen sich die Beiträge der Gemeinde und dessen Rückerstattungen vom Kanton merklich. Die Ausbildung einer Vermittlerin für Tagesfamilien sowie die Zusammenarbeit mit einer erfahrenen Vermittlungsstelle ist ab 2026 geplant.

## 1.4 Antrag des Gemeinderats

Der Gemeinderat beantragt,

- a. den Voranschlag der Erfolgsrechnung mit einem Aufwandüberschuss von CHF 581'597 zu genehmigen,
- b. den Voranschlag der Investitionsrechnung mit Nettoinvestitionen von CHF 781'000 zu genehmigen,
- c. den Steuerfuss für das Jahr 2026 auf 140 % einer Einheit zu senken (bisher 160 %),
- d. den Finanzplan 2027–2029 zur Kenntnis zu nehmen.

## **1.5 Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission**

Als Rechnungsprüfungskommission haben wir gemäss §§ 50 und 51 des Finanzhaushaltsgesetzes für die Bezirke und Gemeinden den Voranschlag 2026 (Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung) als Bestandteil des Finanzplanes 2026-2029 inklusive Steuerfuss für das Voranschlagsjahr beurteilt.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen der Finanzplan sowie der Voranschlag den gesetzlichen Bestimmungen. Die aufgezeigte Entwicklung der Gemeinde erachten wir als vertretbar.

Der vom Gemeinderat vorgeschlagene Steuerfuss von 140 Prozent einer Einheit beurteilen wir als angemessen.

### **Antrag der Rechnungsprüfungskommission**

Wir beantragen, den vorliegenden Voranschlag mit einem Aufwandüberschuss von CHF 581'597 inklusive einem Steuerfuss von 140 Prozent einer Einheit sowie Nettoinvestitionen von CHF 781'000 zu genehmigen.

Rechnungsprüfungskommission der Gemeinde Lauerz

Lauerz, 13. Oktober 2025

Philipp Schmidig, Präsident  
Katja Rickenbacher  
Anton Schuler

1.6 Gesamtübersicht 2026 – 2029

Erfolgsrechnung	Rechnung 2024	Voranschlag 2025	Voranschlag 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029
Total Betrieblicher Aufwand	5'938'722.56	6'108'831	6'507'061	6'287'289	6'228'553	6'230'188
Total Betrieblicher Ertrag	-6'011'656.48	-6'054'838	-5'987'744	-5'941'863	-5'955'155	-5'968'396
<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>-72'933.92</b>	<b>53'993</b>	<b>519'317</b>	<b>345'426</b>	<b>273'398</b>	<b>261'792</b>
Finanzaufwand	85'188.16	87'500	94'400	108'400	123'900	116'900
Finanzertrag	-58'375.45	-37'420	-32'120	-32'120	-32'120	-32'120
<b>Ergebnis aus Finanzierung</b>	<b>26'812.71</b>	<b>50'080</b>	<b>62'280</b>	<b>76'280</b>	<b>91'780</b>	<b>84'780</b>
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>-46'121.21</b>	<b>104'073</b>	<b>581'597</b>	<b>421'706</b>	<b>365'178</b>	<b>346'572</b>
Ausserordentlicher Aufwand						
Ausserordentlicher Ertrag						
<b>Ausserordentliches Ergebnis</b>	<b>0.00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Gesamtergebnis Erfolgsrechnung</b>	<b>-46'121.21</b>	<b>104'073</b>	<b>581'597</b>	<b>421'706</b>	<b>365'178</b>	<b>346'572</b>
Total Aufwand	6'023'910.72	6'196'331	6'601'461	6'395'689	6'352'453	6'347'088
Total Ertrag	-6'070'031.93	-6'092'258	-6'019'864	-5'973'983	-5'987'275	-6'000'516
<b>Investitionsrechnung</b>	<b>Rechnung 2024</b>	<b>Voranschlag 2025</b>	<b>Voranschlag 2026</b>	<b>Finanzplan 2027</b>	<b>Finanzplan 2028</b>	<b>Finanzplan 2029</b>
Total Investitionsausgaben	132'854.55	544'000	871'000	1'882'000	1'819'500	557'000
Total Investitionseinnahmen	-147'503.85	-383'000	-90'000	-10'000	-10'000	-5'000
<b>Nettoinvestitionen</b>	<b>-14'649.30</b>	<b>161'000</b>	<b>781'000</b>	<b>1'872'000</b>	<b>1'809'500</b>	<b>552'000</b>

+ Aufwand, Defizit, Verschlechterung | - Ertrag, Überschuss, Verbesserung | Zahlen können Rundungsdifferenzen aufweisen.

## 1.7 Wesentliche Abweichungen

		Voranschlag 2025	Voranschlag 2026	Abweichung	Wesentliche Ursachen der Abweichungen
<b>0291 Parzelle Seemattli</b>					
30	Personalaufwand	0	20'030	20'030	Neue Aufteilung und Direktverbuchung Lohnaufwand, siehe 0291.39
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	40'720	56'690	15'970	Instandsetzung Duschanlage
39	Interne Verrechnungen	22'800	6'700	-16'100	siehe 0291.30
<b>1620 Zivilschutz</b>					
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	6'680	38'380	31'700	Schutzraum Z'graggen siehe 1620.42, Restanteil Spezialfinanzierung
42	Entgelte	0	-21'447	-21'447	Rückzahlung Kanton Schutzraum Z'graggen
<b>2110 Kindergarten</b>					
30	Personalaufwand	182'780	213'065	30'285	Lohnaufteilung aufgrund IST-Situation
<b>2120 Primarstufe</b>					
30	Personalaufwand	1'009'900	1'077'630	67'730	Lohnaufteilung aufgrund IST-Situation
46	Transferertrag	-426'330	-408'876	17'454	Tiefere Schülerzahlen deshalb weniger Rückerstattungen vom Kanton
<b>2180 Tagesbetreuung</b>					
30	Personalaufwand	16'400	77'300	60'900	Erweiterung schulergänzende Betreuung, siehe auch 2180.42
42	Entgelte	-3'000	-42'600	-39'600	Höhere Rückerstattung durch den Kanton (KiBon)
<b>2200 Sonderschulen</b>					
36	Transferaufwand	141'068	122'988	-18'080	Betreuung wird durch Lehrpersonen teilweise abgedeckt siehe 2110.30
<b>3420 Freizeit</b>					
42	Entgelte	-8'000	-18'000	-10'000	Steigende Einnahmen Stellplätze
<b>4120 Pflegefinanzierung</b>					
36	Transferaufwand	302'000	360'000	58'000	Steigende Kosten bei der Pflegefinanzierung gemäss Mitteilung Ausgleichskasse Schwyz
<b>4210 Ambulante Krankenpflege</b>					
36	Transferaufwand	133'700	191'500	57'800	Steigende Kosten für ambulante Krankenpflege (öffentliche und private Spitex)
<b>5120 Prämienverbilligungen</b>					
36	Transferaufwand	16'000	3'000	-13'000	Die Ausgleichskasse Schwyz rechnet mit tieferen Kosten für die Gemeinde Lauerz
<b>5430 Alimentenbevorschussung u. -inkasso</b>					
36	Transferaufwand	6'200	25'500	19'300	Zunahme an Personen
<b>5440 Jugendschutz</b>					
36	Transferaufwand	58'000	35'000	-23'000	Auslaufende Kinderschutzmassnahmen
<b>5451 Kindertagesstätten und Kinderhorte</b>					
36	Transferaufwand	-2'500	70'000	72'500	Mehr Gesuche für Kinderbetreuung (Kita), siehe 5451.46
46	Transferertrag		-32'500	-32'500	Höhere Beiträge durch den Kanton, siehe 5451.36

	Voranschlag 2025	Voranschlag 2026	Abweichung	Wesentliche Ursachen der Abweichungen
<b>5720 Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe</b>				
36 Transferaufwand	235'000	274'500	39'500	Zunahme an Personen
42 Entgelte	-29'300	-44'800	-15'500	Mehreinnahmen durch Zunahme an Personen
46 Transferertrag	-76'600	-158'400	-81'800	Mehreinnahmen durch Zunahme an Personen
<b>5730 Asylwesen</b>				
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	187'010	148'500	-38'510	Weniger Personen
36 Transferaufwand	23'000	1'200	-21'800	Zunahme an Erwerbstätigen
46 Transferertrag	-110'200	-77'400	32'800	Zunahme an Erwerbstätigen
<b>5790 Fürsorge, n.a.g.</b>				
30 Personalaufwand	99'400	111'100	11'700	Lohnaufteilung aufgrund IST-Situation
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	42'870	4'900	-37'970	Software (KLIB) im 2025 eingeführt
<b>6150 Gemeinde-/Bezirksstrassen</b>				
30 Personalaufwand	110'100	62'890	-47'210	Neue Aufteilung und Direktverbuchung Lohnaufwand, siehe 6150.49
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	64'291	98'090	33'799	Erneuerung / Sanierung Strassenlampen
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	97'900	117'000	19'100	Ersatzanschaffung Multifunktionslader (Werkhof)
49 Interne Verrechnungen	-34'000		34'000	siehe Bemerkung 6150.30
<b>6190 Strassen, n.a.g.</b>				
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'500	16'700	15'200	Buswartehäuschen Niedermatt
<b>7200 Abwasserbeseitigung</b>				
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	117'030	186'030	69'000	Höhere Unterhalts- und Sanierungskosten
36 Transferaufwand	96'000	76'500	-19'500	Tiefere Kosten ARA
46 Transferertrag	-10'000	0	10'000	Wegfall Beitrag Kanton
49 Interne Verrechnungen	-89'062	-118'970	-29'908	Ausgleich Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung aus Steuermittel
90 Abschluss Erfolgsrechnung	34'232	0	-34'232	Der Minussaldo Spezialfinanzierung Abwasser wurde mit Rechnung 2024 ausgeglichen.
<b>7710 Friedhof und Bestattung</b>				
30 Personalaufwand	0	10'090	10'090	Neue Aufteilung und Direktverbuchung Lohnaufwand
<b>9100 Steuern</b>				
40 Fiskalertrag	-1'841'000	-1'552'100	288'900	Senkung Steuerfuss von 160 % auf 140 % einer Einheit und Mindereinnahme aufgrund der Steuergesetzteilrevision 2026
<b>9300 Finanz- und Lastenausgleich</b>				
46 Transferertrag	-2'573'507	-2'561'865	11'642	Höherer Finanzausgleich durch Kanton
<b>9500 Ertragsanteile, übrige, o. Zweckbindung</b>				
46 Transferertrag	0	-66'441	-66'441	Nachkalkulation Finanzausgleich (Anteil Grundstück-gewinnsteuer)
<b>9950 Neutrale Aufwendungen und Erträge</b>				
39 Interne Verrechnungen	172'781	201'674	28'893	Zunahme der Zuschüsse aus Gemeindemitteln (Spezialfinanzierungen Feuerwehr und Abwasser)

## 2 Erfolgsrechnung

### 2.1 Gestufter Erfolgsausweis

	Rechnung 2024	Voranschlag 2025	Voranschlag 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029
30 Personalaufwand	2'409'175.75	2'544'079	2'722'409	2'723'195	2'724'050	2'715'285
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'102'667.26	1'399'971	1'465'325	1'369'225	1'282'425	1'233'525
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	416'020.00	417'800	443'195	418'950	420'925	473'550
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	0.00	0	0	0	0	0
36 Transferaufwand	1'642'464.62	1'380'818	1'545'688	1'517'959	1'514'018	1'526'118
37 Durchlaufende Beiträge	0.00	0	0	0	0	0
39 Interne Verrechnungen	267'436.56	323'451	321'774	249'290	278'465	273'040
90 Abschluss Spezialfinanzierung und Fonds im EK	100'958.37	42'712	8'670	8'670	8'670	8'670
Total Betrieblicher Aufwand	5'938'722.56	6'108'831	6'507'061	6'287'289	6'228'553	6'230'188
40 Fiskalertrag	-1'936'074.20	-1'841'480	-1'553'900	-1'568'200	-1'584'300	-1'600'100
41 Regalien und Konzessionen	-45'400.00	-45'000	-45'000	-45'000	-45'000	-45'000
42 Entgelte	-405'067.17	-403'500	-506'897	-490'950	-484'950	-484'950
43 Verschiedene Erträge	-5'966.00	0	-3'000	0	-2'000	0
45 Entnahmen aus Fonds und Spf	0.00	0	-5'853	0	0	0
46 Transferertrag	-3'351'712.55	-3'441'407	-3'551'320	-3'588'423	-3'560'440	-3'565'306
47 Durchlaufende Beiträge	0.00	0	0	0	0	0
49 Interne Verrechnungen	-267'436.56	-323'451	-321'774	-249'290	-278'465	-273'040
Total Betrieblicher Ertrag	-6'011'656.48	-6'054'838	-5'987'744	-5'941'863	-5'955'155	-5'968'396
<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>-72'933.92</b>	<b>53'993</b>	<b>519'317</b>	<b>345'426</b>	<b>273'398</b>	<b>261'792</b>

	Rechnung 2024	Voranschlag 2025	Voranschlag 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029
34 Finanzaufwand	85'188.16	87'500	94'400	108'400	123'900	116'900
44 Finanzertrag	-58'375.45	-37'420	-32'120	-32'120	-32'120	-32'120
Ergebnis aus Finanzierung	26'812.71	50'080	62'280	76'280	91'780	84'780
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>-46'121.21</b>	<b>104'073</b>	<b>581'597</b>	<b>421'706</b>	<b>365'178</b>	<b>346'572</b>
38 Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0	0	0	0	0
48 Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0	0	0	0	0
<b>Ausserordentliches Ergebnis</b>	<b>0.00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Gesamtergebnis Erfolgsrechnung</b>	<b>-46'121.21</b>	<b>104'073</b>	<b>581'597</b>	<b>421'706</b>	<b>365'178</b>	<b>346'572</b>
Total Aufwand	6'023'910.72	6'196'331	6'601'461	6'395'689	6'352'453	6'347'088
Total Ertrag	-6'070'031.93	-6'092'258	-6'019'864	-5'973'983	-5'987'275	-6'000'516

+ Aufwand, Defizit, Verschlechterung | - Ertrag, Überschuss, Verbesserung | Zahlen können Rundungsdifferenzen aufweisen.



2.2 Erfolgsrechnung nach Funktionen

	Rechnung 2024	Voranschlag 2025	Voranschlag 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029
0	Allgemeine Verwaltung	949'081.05	1'075'940	1'106'515	1'062'040	1'051'190
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit	108'973.30	139'390	124'320	127'870	102'120
2	Bildung	1'915'742.25	1'678'218	1'833'149	1'926'072	1'891'988
3	Kultur, Sport und Freizeit	37'530.11	40'540	22'435	21'420	3'820
4	Gesundheit	478'873.18	511'440	626'530	619'040	659'040
5	Soziale Sicherheit	428'396.20	482'060	382'235	350'635	350'535
6	Verkehr	347'409.89	343'661	400'640	349'040	337'340
7	Umweltschutz und Raumordnung	56'922.69	102'820	106'350	94'250	96'850
8	Volkswirtschaft	-40'218.80	-39'530	-43'345	-43'345	-43'345
9	Finanzen und Steuern	-4'328'831.08	-4'230'466	-3'977'232	-4'085'316	-4'102'966
<b>Ertragsüberschuss (-) / Aufwandsüberschuss (+)</b>		<b>-46'121.21</b>	<b>104'073</b>	<b>581'597</b>	<b>365'178</b>	<b>346'572</b>

+ Aufwand, Defizit, Verschlechterung | - Ertrag, Überschuss, Verbesserung | Zahlen können Rundungsdifferenzen aufweisen.

### 2.3 Erfolgsrechnung nach Funktionen und Arten

	Rechnung 2024	Voranschlag 2025	Voranschlag 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029
<b>E</b>	<b>Erfolgsrechnung</b>	<b>104'073</b>	<b>581'597</b>	<b>421'706</b>	<b>365'178</b>	<b>346'572</b>
<b>0</b>	<b>ALLGEMEINE VERWALTUNG</b>	<b>1'075'940</b>	<b>1'106'515</b>	<b>1'062'040</b>	<b>1'058'945</b>	<b>1'051'190</b>
<b>01</b>	<b>Legislative und Exekutive</b>	<b>134'450</b>	<b>133'760</b>	<b>135'910</b>	<b>132'660</b>	<b>135'410</b>
<b>0110</b>	<b>Legislative</b>	<b>12'415.50</b>	<b>20'480</b>	<b>20'900</b>	<b>20'900</b>	<b>20'900</b>
30	Personalaufwand	4'272.75	5'600	5'600	5'600	5'600
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	10'038.95	16'880	17'300	17'300	17'300
42	Entgelte	-1'896.20	-2'000	-2'000	-2'000	-2'000
<b>0120</b>	<b>Exekutive</b>	<b>96'114.15</b>	<b>112'810</b>	<b>115'010</b>	<b>111'760</b>	<b>114'510</b>
30	Personalaufwand	88'935.25	95'900	97'150	94'150	97'150
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	8'638.90	18'070	17'860	17'610	17'360
42	Entgelte	-1'460.00				
<b>02</b>	<b>Allgemeine Dienste</b>	<b>941'490</b>	<b>972'755</b>	<b>926'130</b>	<b>926'285</b>	<b>915'780</b>
<b>0210</b>	<b>Finanz- und Steuerverwaltung</b>	<b>159'845.90</b>	<b>161'630</b>	<b>158'630</b>	<b>157'630</b>	<b>157'630</b>
30	Personalaufwand	156'088.54	157'100	157'100	157'100	157'100
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	16'338.71	22'380	19'380	18'380	18'380
36	Transferaufwand	84.60	150	150	150	150
42	Entgelte	-77.05	-6'000	-6'000	-6'000	-6'000
43	Übrige Erträge	-542.90				
46	Transferertrag	-12'046.00	-13'500	-12'000	-12'000	-12'000
<b>0220</b>	<b>Allgemeine Dienste, übrige</b>	<b>396'310.52</b>	<b>408'865</b>	<b>393'340</b>	<b>397'995</b>	<b>378'090</b>
30	Personalaufwand	220'778.18	216'010	222'010	226'560	216'760
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	161'123.24	175'420	174'835	174'935	164'835
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	26'208.00	26'200			

	Rechnung 2024	Voranschlag 2025	Voranschlag 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029
<b>0220</b>						
39	Interne Verrechnungen	500	200			
42	Entgelte	-3'500	-3'500	-3'500	-3'500	-3'500
43	Übrige Erträge					
46	Transferertrag			-5		-5
<b>0221</b>	<b>Bauverwaltung</b>	<b>175'670</b>	<b>172'870</b>	<b>169'870</b>	<b>169'870</b>	<b>169'870</b>
30	Personalaufwand	135'000	135'200	135'200	135'200	135'200
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	51'670	48'670	45'670	45'670	45'670
42	Entgelte	-11'000	-11'000	-11'000	-11'000	-11'000
43	Übrige Erträge	-313.20				
<b>0290</b>	<b>Verwaltungsliegenschaften, n.a.g.</b>	<b>184'970</b>	<b>184'670</b>	<b>183'670</b>	<b>181'270</b>	<b>175'770</b>
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	26'770	25'870	25'870	25'870	25'870
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	126'100	126'200	126'200	126'200	126'200
39	Interne Verrechnungen	33'600	34'100	33'100	30'700	25'200
44	Finanzertrag	-1'500	-1'500	-1'500	-1'500	-1'500
<b>0291</b>	<b>Parzelle Seemattli</b>	<b>25'720</b>	<b>44'720</b>	<b>20'620</b>	<b>19'520</b>	<b>34'420</b>
30	Personalaufwand		20'030	20'030	20'030	20'030
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	40'720	56'690	32'490	31'490	47'290
39	Interne Verrechnungen	22'800	6'700	6'800	6'700	5'800
42	Entgelte	-600	-900	-900	-900	-900
44	Finanzertrag	-6'000	-6'600	-6'600	-6'600	-6'600
49	Interne Verrechnungen	-31'200	-31'200	-31'200	-31'200	-31'200

	Rechnung 2024	Voranschlag 2025	Voranschlag 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029
<b>1</b>	<b>ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT</b>	<b>108'973.30</b>	<b>124'320</b>	<b>127'870</b>	<b>125'670</b>	<b>102'120</b>
<b>12</b>	<b>Rechtsprechung</b>	<b>3'075.20</b>	<b>2'000</b>	<b>2'000</b>	<b>2'000</b>	<b>2'000</b>
<b>1200</b>	<b>Rechtsprechung</b>	<b>3'075.20</b>	<b>2'000</b>	<b>2'000</b>	<b>2'000</b>	<b>2'000</b>
30	Personalaufwand	2'250.00	2'800	2'800	2'800	2'800
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'125.20	200	200	200	200
42	Entgelte	-300.00	-1'000	-1'000	-1'000	-1'000
<b>14</b>	<b>Allgemeines Rechtswesen</b>	<b>72'324.56</b>	<b>81'410</b>	<b>82'010</b>	<b>89'010</b>	<b>82'110</b>
<b>1400</b>	<b>Allgemeines Rechtswesen</b>	<b>60'015.36</b>	<b>71'810</b>	<b>72'310</b>	<b>72'310</b>	<b>72'310</b>
30	Personalaufwand	65'443.78	76'000	76'000	76'000	76'000
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	664.08	2'110	2'110	2'110	2'110
36	Transferaufwand	4'822.00	5'200	5'200	5'200	5'200
42	Entgelte	-10'666.90	-11'500	-11'000	-11'000	-11'000
43	Übrige Erträge	-247.60				
<b>1403</b>	<b>Betreibungswesen</b>	<b>5'720.00</b>	<b>6'000</b>	<b>6'000</b>	<b>6'000</b>	<b>6'000</b>
36	Transferaufwand	5'720.00	6'000	6'000	6'000	6'000
<b>1405</b>	<b>Zivilstandsamt</b>	<b>3'281.00</b>	<b>4'100</b>	<b>4'200</b>	<b>4'200</b>	<b>4'300</b>
36	Transferaufwand	3'281.00	4'100	4'200	4'200	4'300
<b>1406</b>	<b>Markt-/Wirtschaftswesen</b>	<b>-2'120.00</b>	<b>-2'500</b>	<b>-2'500</b>	<b>-2'500</b>	<b>-2'500</b>
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	-10.00				
42	Entgelte	-2'110.00	-2'500	-2'500	-2'500	-2'500
<b>1409</b>	<b>Kataster- und Vermessungswesen</b>	<b>5'428.20</b>	<b>2'000</b>	<b>2'000</b>	<b>9'000</b>	<b>2'000</b>
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	5'428.20	2'000	2'000	9'000	2'000

	Rechnung 2024	Voranschlag 2025	Voranschlag 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029
<b>15 Feuerwehr</b>						
<b>1500 Feuerwehr</b>						
30 Personalaufwand	36'901.80	56'379	60'279	61'920	63'720	61'920
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	69'373.47	92'450	95'150	84'350	84'350	84'350
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	30'769.00	30'800	32'375	33'950	35'525	44'400
34 Finanzaufwand	451.95	400	400	400	400	400
36 Transferaufwand	100.00	100	100	100	100	100
39 Interne Verrechnungen	3'700.00	3'800	4'000	4'500	4'800	5'700
42 Entgelte	-95'660.05	-92'800	-101'800	-101'800	-101'800	-101'800
44 Finanzertrag	-122.05					
46 Transferertrag	-5'100.00	-4'000	-4'900	-4'900	-4'900	-4'900
49 Interne Verrechnungen	-40'414.12	-87'129	-85'604	-78'520	-82'195	-90'170
<b>16 Verteidigung</b>	<b>33'573.54</b>	<b>36'850</b>	<b>40'910</b>	<b>43'860</b>	<b>34'660</b>	<b>18'010</b>
<b>1610 Militärische Verteidigung</b>	<b>1'750.45</b>	<b>1'760</b>	<b>1'760</b>	<b>1'760</b>	<b>1'760</b>	<b>1'760</b>
30 Personalaufwand	50.45	60	60	60	60	60
36 Transferaufwand	1'700.00	1'700	1'700	1'700	1'700	1'700
<b>1620 Zivilschutz</b>	<b>27'135.84</b>	<b>28'190</b>	<b>31'750</b>	<b>34'550</b>	<b>25'350</b>	<b>8'700</b>
30 Personalaufwand	2'042.95	3'500	3'620	3'620	3'620	3'620
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	7'771.94	6'680	38'380	14'080	5'080	4'580
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	16'048.00	16'100	16'050	16'050	16'050	
36 Transferaufwand	472.95	500	500	500	500	500
39 Interne Verrechnungen	800.00	1'410	500	300	100	
42 Entgelte			-21'447			
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen			-5'853			
<b>1621 Sanitätsdienstliches Ersteinsatzelement</b>	<b>4'687.25</b>	<b>6'900</b>	<b>7'400</b>	<b>7'550</b>	<b>7'550</b>	<b>7'550</b>
30 Personalaufwand	1'271.00	1'200	1'200	1'350	1'350	1'350
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	2'216.25	5'200	5'200	5'200	5'200	5'200

	Rechnung 2024	Voranschlag 2025	Voranschlag 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029
<b>1621</b>						
39 Interne Verrechnungen	1'200.00	700	1'200	1'200	1'200	1'200
42 Entgelte		-200	-200	-200	-200	-200
<b>2 BILDUNG</b>	<b>1'915'742.25</b>	<b>1'678'218</b>	<b>1'833'149</b>	<b>1'926'072</b>	<b>1'851'699</b>	<b>1'891'988</b>
<b>21 Obligatorische Schule</b>	<b>1'742'605.20</b>	<b>1'537'150</b>	<b>1'710'161</b>	<b>1'807'763</b>	<b>1'760'331</b>	<b>1'800'620</b>
<b>2110 Kindergarten</b>	<b>144'742.04</b>	<b>60'380</b>	<b>98'397</b>	<b>96'715</b>	<b>129'625</b>	<b>129'625</b>
30 Personalaufwand	180'326.05	182'780	213'065	212'015	203'325	203'325
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	19'960.99	26'400	34'000	40'400	39'300	39'300
42 Entgelte		-300	-300	-300	-300	-300
43 Übrige Erträge	-495.20					
46 Transferertrag	-55'049.80	-148'500	-148'368	-155'400	-112'700	-112'700
<b>2120 Primarstufe</b>	<b>925'919.92</b>	<b>748'620</b>	<b>827'604</b>	<b>811'438</b>	<b>785'846</b>	<b>770'685</b>
30 Personalaufwand	962'800.90	1'009'900	1'077'630	1'078'430	1'084'460	1'084'460
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	107'416.42	123'550	117'050	129'250	112'350	102'050
36 Transferaufwand	39'185.50	42'000	42'300	42'300	42'300	42'300
42 Entgelte	-313.20	-500	-500	-500	-500	-500
43 Übrige Erträge	-2'845.80					
46 Transferertrag	-180'323.90	-426'330	-408'876	-438'042	-452'764	-457'625
<b>2140 Musikschulen</b>	<b>41'089.40</b>	<b>37'300</b>	<b>38'900</b>	<b>39'400</b>	<b>39'400</b>	<b>39'400</b>
30 Personalaufwand	1'239.95	1'250	1'350	1'350	1'350	1'350
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	15.00	50	50	50	50	50
36 Transferaufwand	39'834.45	36'000	37'500	38'000	38'000	38'000
<b>2170 Schulliegenschaften</b>	<b>399'555.62</b>	<b>442'380</b>	<b>456'760</b>	<b>570'810</b>	<b>517'860</b>	<b>573'310</b>
30 Personalaufwand	174'055.10	179'000	185'500	177'100	177'100	177'100
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	137'434.92	166'000	172'530	281'080	207'030	178'780
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	97'550.00	97'500	97'550	97'550	97'550	177'450
39 Interne Verrechnungen	6'600.00	6'900	8'200	22'100	43'200	47'000

	Rechnung 2024	Voranschlag 2025	Voranschlag 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029
<b>2170</b>						
42	Entgelte	-1'000	-1'000	-1'000	-1'000	-1'000
43	Übrige Erträge	-6'020	-6'020	-6'020	-6'020	-6'020
44	Finanzertrag					
<b>2180</b>						
30	<b>Tagesbetreuung</b>	<b>15'300</b>	<b>59'800</b>	<b>59'800</b>	<b>59'800</b>	<b>59'800</b>
31	Personalaufwand	16'400	77'300	77'300	77'300	77'300
36	Sach- und übriger Betriebsaufwand	7'700	15'600	15'600	15'600	15'600
39	Transferaufwand	6'000	15'000	15'000	15'000	15'000
42	Interne Verrechnungen	2'000	2'000	2'000	2'000	2'000
46	Entgelte	-3'000	-42'600	-42'600	-42'600	-42'600
	Transferertrag	-13'800	-7'500	-7'500	-7'500	-7'500
<b>2190</b>						
30	<b>Schulleitung</b>	<b>194'520</b>	<b>192'500</b>	<b>193'100</b>	<b>191'300</b>	<b>191'300</b>
31	Personalaufwand	184'900	181'500	181'500	181'500	181'500
36	Sach- und übriger Betriebsaufwand	9'620	11'000	11'600	9'800	9'800
43	Transferaufwand					
	Übrige Erträge					
<b>2191</b>						
30	<b>Obligatorische Schule, n.a.g.</b>	<b>38'650</b>	<b>36'200</b>	<b>36'500</b>	<b>36'500</b>	<b>36'500</b>
31	Personalaufwand	3'400	3'400	3'400	3'400	3'400
	Sach- und übriger Betriebsaufwand	35'250	32'800	33'100	33'100	33'100
<b>22</b>						
	<b>Sonderschulen</b>	<b>141'068</b>	<b>122'988</b>	<b>118'309</b>	<b>91'368</b>	<b>91'368</b>
<b>2200</b>						
36	<b>Sonderschulen</b>	<b>141'068</b>	<b>122'988</b>	<b>118'309</b>	<b>91'368</b>	<b>91'368</b>
	Transferaufwand	141'068	122'988	118'309	91'368	91'368



	Rechnung 2024	Voranschlag 2025	Voranschlag 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029
<b>3</b>	<b>KULTUR, SPORT UND FREIZEIT</b>	<b>37'530.11</b>	<b>22'435</b>	<b>21'420</b>	<b>23'485</b>	<b>3'820</b>
<b>32</b>	<b>Kultur, übrige</b>	<b>18'572.10</b>	<b>16'960</b>	<b>22'740</b>	<b>17'240</b>	<b>16'740</b>
<b>3220</b>	<b>Musik und Theater</b>	<b>1'800.00</b>	<b>1'800</b>	<b>7'800</b>	<b>3'650</b>	<b>2'800</b>
36	Transferaufwand	1'800.00	1'800	7'800	3'650	2'800
<b>3290</b>	<b>Kultur, n.a.g.</b>	<b>16'772.10</b>	<b>15'160</b>	<b>14'940</b>	<b>13'590</b>	<b>13'940</b>
30	Personalaufwand	1'422.10	2'260	2'290	2'290	2'290
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand		500	500	2'500	500
36	Transferaufwand	18'350.00	12'400	12'150	10'800	11'150
43	Übrige Erträge					
46	Transferertrag	-3'000.00			-2'000	
<b>34</b>	<b>Sport und Freizeit</b>	<b>18'958.01</b>	<b>23'580</b>	<b>-1'320</b>	<b>6'245</b>	<b>-12'920</b>
<b>3410</b>	<b>Sport</b>	<b>5'111.05</b>	<b>3'350</b>	<b>3'300</b>	<b>10'965</b>	<b>3'300</b>
30	Personalaufwand	161.05	150		165	
36	Transferaufwand	4'950.00	3'200	3'300	10'800	3'300
<b>3420</b>	<b>Freizeit</b>	<b>13'846.96</b>	<b>20'230</b>	<b>-4'620</b>	<b>-4'720</b>	<b>-16'220</b>
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	13'493.96	20'500	6'850	6'850	6'850
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	11'368.00	11'300	11'400	11'400	
36	Transferaufwand	300.00	300	300	300	300
39	Interne Verrechnungen	600.00	500	200	100	
42	Entgelte	-7'531.00	-8'000	-18'000	-18'000	-18'000
46	Transferertrag	-3'384.00	-3'370	-3'370	-3'370	-3'370
49	Interne Verrechnungen	-1'000.00	-1'000	-2'000	-2'000	-2'000

	Rechnung 2024	Voranschlag 2025	Voranschlag 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029
<b>4</b>	<b>GESUNDHEIT</b>	<b>478'873.18</b>	<b>511'440</b>	<b>619'040</b>	<b>639'040</b>	<b>659'040</b>
<b>41</b>	<b>Spitäler, Kranken- und Pflegeheime</b>	<b>362'680.05</b>	<b>362'200</b>	<b>440'200</b>	<b>460'200</b>	<b>480'200</b>
<b>4110</b>	<b>Spitäler</b>	<b>200.00</b>	<b>200</b>	<b>200</b>	<b>200</b>	<b>200</b>
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand		200	200	200	200
36	Transferaufwand	200.00				
<b>4120</b>	<b>Pflegefinanzierung</b>	<b>297'460.05</b>	<b>302'000</b>	<b>380'000</b>	<b>400'000</b>	<b>420'000</b>
36	Transferaufwand	297'460.05	302'000	380'000	400'000	420'000
<b>4121</b>	<b>Kranken-, Alters- und Pflegeheime</b>	<b>65'020.00</b>	<b>60'000</b>	<b>60'000</b>	<b>60'000</b>	<b>60'000</b>
36	Transferaufwand	65'020.00	60'000	60'000	60'000	60'000
<b>42</b>	<b>Ambulante Krankenpflege</b>	<b>108'312.38</b>	<b>139'780</b>	<b>169'880</b>	<b>169'880</b>	<b>169'880</b>
<b>4210</b>	<b>Ambulante Krankenpflege</b>	<b>101'267.30</b>	<b>133'950</b>	<b>166'780</b>	<b>166'780</b>	<b>166'780</b>
30	Personalaufwand	269.70	250	280	280	280
36	Transferaufwand	100'997.60	133'700	166'500	166'500	166'500
<b>4220</b>	<b>Rettungsdienste</b>	<b>7'045.08</b>	<b>5'830</b>	<b>3'100</b>	<b>3'100</b>	<b>3'100</b>
30	Personalaufwand	485.00	3'190	1'900	1'900	1'900
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	6'683.83	12'950	8'500	8'500	8'500
39	Interne Verrechnungen	1'700.00	1'690	1'700	1'700	1'700
42	Entgelte	-1'823.75	-300	-1'000	-1'000	-1'000
46	Transferertrag		-11'700	-8'000	-8'000	-8'000
<b>43</b>	<b>Gesundheitsprävention</b>	<b>7'880.75</b>	<b>9'460</b>	<b>8'960</b>	<b>8'960</b>	<b>8'960</b>
<b>4330</b>	<b>Schulgesundheitsdienst</b>	<b>7'880.75</b>	<b>9'460</b>	<b>8'960</b>	<b>8'960</b>	<b>8'960</b>
30	Personalaufwand	3'108.25	4'700	4'200	4'200	4'200
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	4'772.50	4'760	4'760	4'760	4'760

	Rechnung 2024	Voranschlag 2025	Voranschlag 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029
<b>5</b>	<b>SOZIALE SICHERHEIT</b>	<b>428'396.20</b>	<b>482'060</b>	<b>382'235</b>	<b>350'635</b>	<b>350'535</b>
<b>51</b>	<b>Krankheit und Unfall</b>	<b>84'115.40</b>	<b>16'000</b>	<b>3'000</b>	<b>10'000</b>	<b>10'000</b>
<b>5120</b>	<b>Prämienverbilligungen</b>	<b>84'115.40</b>	<b>16'000</b>	<b>3'000</b>	<b>10'000</b>	<b>10'000</b>
36	Transferaufwand	84'115.40	16'000	3'000	10'000	10'000
<b>53</b>	<b>Alter + Hinterlassene</b>	<b>2'616.95</b>	<b>7'950</b>	<b>8'460</b>	<b>3'460</b>	<b>3'460</b>
<b>5310</b>	<b>Alters- + Hinterlassenenversicherung AHV</b>	<b>-559.00</b>				
46	Transferertrag	-559.00				
<b>5350</b>	<b>Leistungen an das Alter</b>	<b>3'175.95</b>	<b>7'950</b>	<b>8'460</b>	<b>3'460</b>	<b>3'460</b>
30	Personalaufwand	27.05	50	60	60	60
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand		5'100	5'100	100	100
36	Transferaufwand	3'148.90	2'800	3'300	3'300	3'300
<b>54</b>	<b>Familie und Jugend</b>	<b>74'665.88</b>	<b>68'450</b>	<b>101'665</b>	<b>67'865</b>	<b>67'865</b>
<b>5430</b>	<b>Alimentenbevorschussung und -inkasso</b>	<b>22'490.83</b>	<b>6'200</b>	<b>25'500</b>	<b>25'500</b>	<b>25'500</b>
36	Transferaufwand	22'490.83	6'200	25'500	25'500	25'500
<b>5440</b>	<b>Jugendschutz</b>	<b>38'662.05</b>	<b>58'050</b>	<b>35'065</b>	<b>65</b>	<b>65</b>
30	Personalaufwand	27.05	50	65	65	65
36	Transferaufwand	38'635.00	58'000	35'000		
<b>5450</b>	<b>Leistungen an Familien</b>	<b>1'716.00</b>	<b>1'700</b>	<b>2'050</b>	<b>2'050</b>	<b>2'050</b>
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'716.00	1'700	2'050	2'050	2'050
<b>5451</b>	<b>Kindertagesstätten und Kinderhorte</b>	<b>11'797.00</b>	<b>2'500</b>	<b>39'050</b>	<b>40'250</b>	<b>40'250</b>
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	6.80	5'000	1'550	250	250
36	Transferaufwand	23'580.40	-2'500	70'000	75'000	75'000
46	Transferertrag	-11'790.20		-32'500	-35'000	-35'000

		Rechnung 2024	Voranschlag 2025	Voranschlag 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029
57	Sozialhilfe und Asylwesen	266'997.97	389'660	269'110	269'210	269'210	269'210
5720	Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	90'733.95	132'830	71'960	71'960	71'960	71'960
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	675.45	3'730	660	660	660	660
36	Transferaufwand	154'082.15	235'000	274'500	274'500	274'500	274'500
42	Entgelte		-29'300	-44'800	-44'800	-44'800	-44'800
46	Transferertrag	-64'023.65	-76'600	-158'400	-158'400	-158'400	-158'400
5730	Asylwesen	90'426.42	124'010	91'200	91'200	91'200	91'200
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	255'537.92	187'010	148'500	148'500	148'500	148'500
36	Transferaufwand	83'042.70	23'000	1'200	1'200	1'200	1'200
39	Interne Verrechnungen	31'200.00	31'200	31'200	31'200	31'200	31'200
42	Entgelte	-5'234.25	-7'000	-12'300	-12'300	-12'300	-12'300
46	Transferertrag	-274'119.95	-110'200	-77'400	-77'400	-77'400	-77'400
5790	Fürsorge, n.a.g.	85'837.60	132'820	105'950	106'050	106'050	106'050
30	Personalaufwand	111'926.40	99'400	111'100	111'200	111'200	111'200
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	3'158.60	42'870	4'900	4'900	4'900	4'900
36	Transferaufwand	12'882.00	25'950	25'950	25'950	25'950	25'950
46	Transferertrag	-42'129.40	-35'400	-36'000	-36'000	-36'000	-36'000
6	VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG	347'409.89	343'661	400'640	349'040	348'040	337'340
61	Strassenverkehr	272'860.46	274'701	331'030	276'430	276'430	265'730
6150	Gemeinde-/Bezirksstrassen	275'954.33	279'891	322'830	283'230	283'230	272'530
30	Personalaufwand	108'641.70	110'100	62'890	62'890	62'890	62'890
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	58'918.23	64'291	98'090	58'790	61'090	60'790
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	98'031.00	97'900	117'000	117'000	117'000	111'000
36	Transferaufwand	20'000.00	20'000	20'000	20'000	20'000	20'000
39	Interne Verrechnungen	23'800.00	25'200	26'000	25'700	23'400	19'000
42	Entgelte	-945.00	-2'300	-50	-50	-50	-50

	Rechnung 2024	Voranschlag 2025	Voranschlag 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029
<b>6150</b>						
43	Übrige Erträge	-241.60				
46	Transferertrag	-650.00	-1'100	-1'100	-1'100	-1'100
49	Interne Verrechnungen	-31'600.00	-34'000			
<b>6151</b>	<b>Parkplätze</b>	<b>-4'619.07</b>	<b>-6'690</b>	<b>-8'500</b>	<b>-8'500</b>	<b>-8'500</b>
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	12'365.83	5'680	5'500	5'500	5'500
39	Interne Verrechnungen		130			
44	Finanzertrag	-16'984.90	-12'500	-14'000	-14'000	-14'000
<b>6190</b>	<b>Strassen, n.a.g.</b>	<b>1'525.20</b>	<b>1'500</b>	<b>1'700</b>	<b>1'700</b>	<b>1'700</b>
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'525.20	1'500	1'700	1'700	1'700
<b>62</b>	<b>Öffentlicher Verkehr</b>	<b>84'579.45</b>	<b>79'250</b>	<b>82'000</b>	<b>81'000</b>	<b>81'000</b>
<b>6220</b>	<b>Regional- und Agglomerationsverkehr</b>	<b>84'579.45</b>	<b>79'250</b>	<b>82'000</b>	<b>81'000</b>	<b>81'000</b>
30	Personalaufwand	269.70	250			
36	Transferaufwand	84'309.75	79'000	82'000	81'000	81'000
<b>64</b>	<b>Nachrichtenübermittlung</b>	<b>-10'030.02</b>	<b>-10'290</b>	<b>-9'390</b>	<b>-9'390</b>	<b>-9'390</b>
<b>6400</b>	<b>Nachrichtenübermittlung</b>	<b>-10'030.02</b>	<b>-10'290</b>	<b>-9'390</b>	<b>-9'390</b>	<b>-9'390</b>
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	6'781.48	6'710	6'610	6'610	6'610
42	Entgelte	-16'811.50	-17'000	-16'000	-16'000	-16'000
<b>7</b>	<b>UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG</b>	<b>56'922.69</b>	<b>102'820</b>	<b>94'250</b>	<b>99'850</b>	<b>96'850</b>
<b>72</b>	<b>Abwasserbeseitigung</b>					
<b>7200</b>	<b>Abwasserbeseitigung</b>					
30	Personalaufwand	269.40	1'650	11'540	11'540	11'540
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	79'308.55	117'030	102'030	109'030	103'030

	Rechnung 2024	Voranschlag 2025	Voranschlag 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029
<b>7200</b>						
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'500	6'000	6'400	6'800	6'800
36	Transferaufwand	96'000	76'500	79'500	81'500	81'500
39	Interne Verrechnungen	8'650	1'900	3'100	3'200	2'800
42	Entgelte	-160'000	-163'000	-163'000	-163'000	-163'000
46	Transferertrag	-10'000				
49	Interne Verrechnungen	-88'122.44	-118'970	-39'570	-49'070	-42'670
90	Abschluss Erfolgsrechnung	102'232.19				
<b>73</b>	<b>Abfallwirtschaft</b>					
<b>7300</b>	<b>Abfallwirtschaft</b>					
30	Personalaufwand	250	280	280	280	280
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	350	350	350	350	350
36	Transferaufwand	38'500	38'500	38'500	38'500	38'500
39	Interne Verrechnungen	220				
42	Entgelte	-44'000	-44'000	-44'000	-44'000	-44'000
46	Transferertrag	-3'800	-3'800	-3'800	-3'800	-3'800
90	Abschluss Erfolgsrechnung	8'480	8'670	8'670	8'670	8'670
<b>74</b>	<b>Verbauungen</b>	<b>6'700</b>	<b>6'600</b>	<b>6'800</b>	<b>6'700</b>	<b>6'700</b>
<b>7410</b>	<b>Gewässerverbauungen</b>	<b>6'700</b>	<b>6'600</b>	<b>6'800</b>	<b>6'700</b>	<b>6'700</b>
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	6'000	6'000	6'000	6'000	6'000
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	500	500	500	500	500
39	Interne Verrechnungen	200	100	300	200	200
<b>75</b>	<b>Arten- und Landschaftsschutz</b>	<b>18'500</b>	<b>23'500</b>	<b>18'500</b>	<b>18'500</b>	<b>18'500</b>
<b>7500</b>	<b>Arten- und Landschaftsschutz</b>	<b>18'500</b>	<b>23'500</b>	<b>18'500</b>	<b>18'500</b>	<b>18'500</b>
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	500	500	500	500	500
36	Transferaufwand	18'000	23'000	18'000	18'000	18'000
46	Transferertrag	-19'000.00				

	Rechnung 2024	Voranschlag 2025	Voranschlag 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029
76	Bekämpfung von Umweltverschmutzung	2'269.70	1'950			
7690	Übrige Bekämpfung von Umweltverschmutzung	2'269.70	1'950			
30	Personalaufwand	269.70	250			
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	2'000.00	1'700			
77	Übriger Umweltschutz	29'301.39	29'160	22'750	28'450	25'450
7710	Friedhof und Bestattung	25'235.64	25'590	19'330	25'030	22'030
30	Personalaufwand		10'090	10'090	10'090	10'090
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	7'384.64	8'040	6'240	4'940	4'940
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	9'861.00	9'900	9'900	9'900	7'200
39	Interne Verrechnungen	9'700.00	10'150	1'900	1'600	1'300
42	Entgelte	-1'710.00	-2'500	-7'500	-1'500	-1'500
7790	Umweltschutz, n.a.g.	4'065.75	3'570	3'420	3'420	3'420
30	Personalaufwand	161.90	150			
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	377.30	420	420	420	420
36	Transferaufwand	3'526.55	3'000	3'000	3'000	3'000
79	Raumordnung	11'908.70	46'510	46'200	46'200	46'200
7900	Raumordnung	11'908.70	46'510	46'200	46'200	46'200
30	Personalaufwand	2'261.20	4'510	4'200	4'200	4'200
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	9'647.50	42'000	42'000	42'000	42'000



	Rechnung 2024	Voranschlag 2025	Voranschlag 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029
<b>8</b>	<b>VOLKSWIRTSCHAFT</b>	<b>-39'530</b>	<b>-43'345</b>	<b>-43'345</b>	<b>-43'345</b>	<b>-43'345</b>
<b>84</b>	<b>Tourismus</b>	<b>340</b>	<b>455</b>	<b>455</b>	<b>455</b>	<b>455</b>
<b>8400</b>	<b>Tourismus</b>	<b>340</b>	<b>455</b>	<b>455</b>	<b>455</b>	<b>455</b>
30	Personalaufwand	150	265	265	265	265
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	670	1'990	1'390	1'390	1'390
36	Transferaufwand	60.00				
40	Fiskalertrag	-827.00	-1'800	-1'200	-1'200	-1'200
42	Entgelte	-150.00				
<b>85</b>	<b>Industrie, Gewerbe, Handel</b>	<b>5'130</b>	<b>1'200</b>	<b>1'200</b>	<b>1'200</b>	<b>1'200</b>
<b>8500</b>	<b>Industrie, Gewerbe, Handel</b>	<b>5'130</b>	<b>1'200</b>	<b>1'200</b>	<b>1'200</b>	<b>1'200</b>
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'130	1'200	1'200	1'200	1'200
36	Transferaufwand	4'000.00				
<b>87</b>	<b>Brennstoffe und Energie</b>	<b>-45'000</b>	<b>-45'000</b>	<b>-45'000</b>	<b>-45'000</b>	<b>-45'000</b>
<b>8710</b>	<b>Elektrizität</b>	<b>-45'400.00</b>	<b>-45'000</b>	<b>-45'000</b>	<b>-45'000</b>	<b>-45'000</b>
41	Regalien und Konzessionen	-45'400.00	-45'000	-45'000	-45'000	-45'000
<b>9</b>	<b>FINANZEN UND STEUERN</b>	<b>-4'230'466</b>	<b>-3'977'232</b>	<b>-4'085'316</b>	<b>-4'088'741</b>	<b>-4'102'966</b>
<b>91</b>	<b>Steuern</b>	<b>-1'818'400</b>	<b>-1'550'500</b>	<b>-1'570'400</b>	<b>-1'586'500</b>	<b>-1'602'300</b>
<b>9100</b>	<b>Steuern</b>	<b>-1'818'400</b>	<b>-1'550'500</b>	<b>-1'570'400</b>	<b>-1'586'500</b>	<b>-1'602'300</b>
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	25'000	13'000	8'000	8'000	8'000
34	Finanzaufwand	6'000	5'000	5'000	5'000	5'000
40	Fiskalertrag	-1'841'000	-1'552'100	-1'567'000	-1'583'100	-1'598'900
46	Transferertrag	-8'400	-16'400	-16'400	-16'400	-16'400

	Rechnung 2024	Voranschlag 2025	Voranschlag 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029
93	Finanz- und Lastenausgleich	-2'241'800.00	-2'573'507	-2'563'465	-2'563'465	-2'563'465
9300	Finanz- und Lastenausgleich	-2'241'800.00	-2'573'507	-2'563'465	-2'563'465	-2'563'465
36	Transferaufwand	159'000.00				
46	Transferertrag	-2'400'800.00	-2'573'507	-2'563'465	-2'563'465	-2'563'465
95	Ertragsanteile, übrige	-267'700.00		-66'441	-66'441	-66'441
9500	Ertragsanteile, übrige, ohne Zweckbindung	-267'700.00		-66'441	-66'441	-66'441
46	Transferertrag	-267'700.00		-66'441	-66'441	-66'441
96	Vermögens- und Schuldenverwaltung	-15'989.20	-10'340	1'000	500	500
9610	Zinsen	-17'824.90	-10'340	-2'000	-2'000	-2'000
34	Finanzaufwand	76'346.35	81'000	100'000	116'000	109'000
39	Interne Verrechnungen		1'020			
44	Finanzertrag	-19'071.25	-11'300	-4'000	-4'000	-4'000
49	Interne Verrechnungen	-75'100.00	-81'060	-98'000	-114'000	-107'000
9690	Finanzvermögen, n.a.g.	1'835.70		3'000	2'500	2'500
34	Finanzaufwand	1'895.70	100	3'000	2'500	2'500
44	Finanzertrag	-60.00	-100			
97	Rückverteilungen	-1'211.25	-1'000	-1'200	-1'200	-1'200
9710	Rückverteilungen aus CO2-Abgabe	-1'211.25	-1'000	-1'200	-1'200	-1'200
46	Transferertrag	-1'211.25	-1'000	-1'200	-1'200	-1'200
99	Nicht aufgeteilte Posten	125'636.56	172'781	115'190	128'365	129'940
9950	Neutrale Aufwendungen und Erträge	125'636.56	172'781	115'190	128'365	129'940
39	Interne Verrechnungen	125'636.56	172'781	115'190	128'365	129'940

### 3 Investitionsrechnung

#### 3.1 Zusammenzug Investitionsrechnung nach Funktionen

	Rechnung 2024	Voranschlag 2025	Voranschlag 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029
0 Allgemeine Verwaltung						
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit			63'000	63'000	63'000	303'000
2 Bildung		100'000	445'500	1'794'000	1'731'500	249'000
3 Kultur, Sport und Freizeit						
4 Gesundheit						
5 Soziale Sicherheit						
6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung	-14'649.30		95'000			
7 Umweltschutz und Raumordnung		61'000	177'500	15'000	15'000	
8 Volkswirtschaft						
9 Finanzen und Steuern						
<b>Nettoinvestitionen</b>	<b>-14'649.30</b>	<b>161'000</b>	<b>781'000</b>	<b>1'872'000</b>	<b>1'809'500</b>	<b>552'000</b>

+ Aufwand, Defizit, Verschlechterung | - Ertrag, Überschuss, Verbesserung | Zahlen können Rundungsdifferenzen aufweisen.

### 3.2 Investitionsrechnung nach Funktionen und Arten

	Rechnung 2024	Voranschlag 2025	Voranschlag 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029
Investitionsrechnung	-14'649.30	161'000	781'000	1'872'000	1'809'500	552'000
<b>1 ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT</b>			63'000	63'000	63'000	303'000
15 Feuerwehr			63'000	63'000	63'000	303'000
1500 Feuerwehr			63'000	63'000	63'000	303'000
50 Sachanlagen						240'000
56 Eigene Investitionsbeiträge			63'000	63'000	63'000	63'000
<b>2 BILDUNG</b>		100'000	445'500	1'794'000	1'731'500	249'000
21 Obligatorische Schule		100'000	445'500	1'794'000	1'731'500	249'000
2170 Schulliegenschaften		100'000	445'500	1'794'000	1'731'500	249'000
50 Sachanlagen		100'000	445'500	1'794'000	1'731'500	249'000
<b>6 VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG</b>	-14'649.30		95'000			
61 Strassenverkehr	-14'649.30		95'000			
6150 Gemeinde-/Bezirksstrassen	-14'649.30		95'000			
50 Sachanlagen	81'821.85		95'000			
63 Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	-96'471.15					

	Rechnung 2024	Voranschlag 2025	Voranschlag 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029
<b>7 UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG</b>						
<b>72 Abwasserbeseitigung</b>		<b>61'000</b>	<b>177'500</b>	<b>15'000</b>	<b>15'000</b>	
<b>7200 Abwasserbeseitigung</b>		<b>61'000</b>	<b>157'500</b>	<b>15'000</b>	<b>15'000</b>	
50 Sachanlagen	51'032.70	444'000	167'500	25'000	25'000	5'000
63 Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	-51'032.70	-383'000	-10'000	-10'000	-10'000	-5'000
<b>74 Verbauungen</b>			<b>20'000</b>			
<b>7410 Gewässerverbauungen</b>			<b>20'000</b>			
50 Sachanlagen			100'000			
63 Investitionsbeiträge für eigene Rechnung			-80'000			

# 4 Kennzahlen 2026 – 2029

Entwicklung	Rechnung 2024	Voranschlag 2025	Voranschlag 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029
Ertragsüberschuss (-) / Aufwandsüberschuss (+) <b>Eigenkapital (+) / Bilanzfehlbetrag (-)</b>	-46'121 <b>931'481</b>	104'173 <b>827'308</b>	581'597 <b>245'711</b>	421'706 <b>-175'995</b>	365'178 <b>-541'173</b>	346'572 <b>-887'745</b>
Finanzierungsüberschuss (-) / Finanzierungsfehlbetrag (+) <b>Nettoschuld (+) / Nettovermögen (-)</b>	-577'749 <b>5'536'126</b>	-195'339 <b>5'340'787</b>	916'585 <b>6'257'372</b>	1'866'086 <b>8'123'458</b>	1'745'083 <b>9'868'541</b>	416'352 <b>10'284'893</b>
<b>Nettoschuld (+) / Nettovermögen (-) pro Einwohner</b> Diese Kennzahl hat nur beschränkte Aussagekraft, da es eher auf die Finanzkraft der Einwohner und nicht auf ihre Anzahl ankommt.  Richtwerte keine < 0 CHF geringe 0 – 1'000 CHF mittlere 1'001 – 2'500 CHF hohe 2'501 – 5'000 CHF sehr hohe > 5'000 CHF Verschuldung	4'882	4'726	5'258	6'826	8'293	8'643
<b>Nettoverschuldungsquotient</b> Diese Kennzahl gibt an, welcher Anteil der Fiskalerträge bzw. wieviel Jahreststrichen erforderlich wären, um die Nettoschulden abzutragen.	285.95 %	290.03 %	402.69 %	518.01 %	622.90 %	642.77 %
<b>Selbstfinanzierungsgrad</b> Diese Kennzahl gibt an, welcher Anteil der Nettoinvestitionen aus eigenen Mitteln finanziert werden kann.	-3843.86 %	221.33 %	-17.36 %	0.32 %	3.56 %	24.57 %
<b>Selbstfinanzierungsanteil</b> Diese Kennzahl gibt an, welcher Anteil des Ertrages zur Finanzierung der Investitionen aufgewendet werden kann.	9.70 %	6.18 %	-2.38 %	0.10 %	1.13 %	2.37 %
<b>Zinsbelastungsanteil</b> Die Kennzahl sagt aus, welcher Anteil des «verfügbaren Einkommens» durch den Zinsaufwand gebunden ist. Je tiefer der Wert, desto grösser der Handlungsspielraum.	1.25 %	1.33 %	1.40 %	1.64 %	1.93 %	1.80 %
<b>Kapitaldienstanteil</b> Die Kennzahl gibt Auskunft darüber, wie stark der Laufende Ertrag durch den Zinsendienst und die Abschreibungen (= Kapitaldienst) belastet ist. Ein hoher Anteil weist auf einen enger werdenden finanziellen Spielraum hin.	8.42 %	8.58 %	9.18 %	8.96 %	9.30 %	10.07 %
<b>Investitionsanteil</b> Diese Kennzahl zeigt die Aktivität im Bereich der Investitionen im Verhältnis zu den Gesamtausgaben.	2.47 %	9.14 %	13.01 %	24.77 %	24.39 %	9.06 %

# 5 Gebühren und Abgaben 2026

Zusammenstellung der Gebühren und Abgaben für das Jahr 2026. Änderungen und Anpassungen aufgrund rechtsgültiger Beschlüsse bleiben vorbehalten.

## 1. Feuerwehr

### 1.1 Feuerwehr-Ersatzabgabe

(Art. 23 Feuerwehrreglement vom 19. Feb. 2014 und GRB 101/11)

4 Promille des steuerbaren Einkommens,  
mind. CHF 120.00 und max. CHF 300.00

### 1.2 Feuerwehrbeitrag

(Art. 24 Feuerwehrreglement vom 19. Feb. 2014 und GRB 187/96)

0.15 Promille des Neubauwertes (max. 0.20 Promille)

## 2. Abfall

### Grundgebühr

(Art. 16 Abfallreglement vom 12. März 2012)

- |    |  |     |        |
|----|--|-----|--------|
| a) | pro Einfamilienhaus sowie Ferienhaus                   | CHF | 80.00  |
| b) | pro Zwei- bzw. Mehrfamilienhäuser, je                  |     |        |
|    | 1 – 2.5-Zimmerwohnung                                  | CHF | 35.00  |
|    | 3 – 4.5-Zimmerwohnung                                  | CHF | 45.00  |
|    | ≥ 5 Zimmerwohnung                                      | CHF | 60.00  |
|    | pro Wohnwagen / Alphütte                               | CHF | 35.00  |
| c) | bei Dienstleistungs-, Gewerbe- oder Industriebetrieben |     |        |
|    | bis 300 Stellenprozente je                             | CHF | 60.00  |
|    | 301–600 Stellenprozente je                             | CHF | 120.00 |
|    | 601–900 Stellenprozente je                             | CHF | 180.00 |
|    | ≥ 901 Stellenprozente je                               | CHF | 240.00 |
|    | Kirche je  | CHF | 120.00 |
|    | Restaurant, Hotel je                                   | CHF | 240.00 |
|    | Schulhaus inkl. Mehrzweckhalle und Gemeindehaus je     | CHF | 480.00 |

## 3. Abwasser

### 3.1 Erschliessungsgebühr

(Art. 24 Abwasserreglement vom 8. Sept. 2003)

CHF 12.00 pro m<sup>2</sup> (Indexstand 01.01.2002)

### 3.2 Anschlussgebühren für bestehende und neue Bauten

(Art. 25 Abwasserreglement vom 8. Sept. 2003)

CHF 4.20 pro m<sup>3</sup> Gebäudeinhalt

CHF 2.10 pro m<sup>2</sup> überbaute Fläche

### 3.3 Grundgebühr

(Art. 27 Abwasserreglement vom 8. Sept. 2003)

- |    |  |     |        |
|----|--|-----|--------|
| a) | pro Wohnung, Ferienwohnung                           | CHF | 120.00 |
|    | pro angeschlossenen Wohnwagen oder dergleichen       | CHF | 100.00 |
|    | pro Dienstleistungs-, Gewerbe- oder Industriebetrieb | CHF | 120.00 |
|    | pro Hotel, Restaurant, Schulhaus, Mehrzweckanlage    | CHF | 120.00 |

- b) Für in Wohnungen integrierte Dienstleistungs- und Gewerbebetriebe entfällt die Grundgebühr gemäss Art. 27 Abs. 2 lit. a.

### 3.4 Mengengebühr

(Art. 27 Abwasserreglement vom 8. Sept. 2003)

- |    |  |     |      |
|----|--|-----|------|
| a) | pro m <sup>3</sup> Frischwasserverbrauch:  | CHF | 2.10 |
| b) | für Abwasser gemäss Art.12 Abs. 4 und Art.13 Abs. 3, das der ARA zugeleitet wird pro m <sup>3</sup> :  | CHF | 2.10 |
| c) | für öffentliche Plätze und Strassen mit mehr als 500 m <sup>2</sup> Fläche, welche über eine gemeindeeigene Leitung entwässert sind, pauschal pro m <sup>3</sup> : | CHF | 0.75 |

## 4. Hundesteuer

(§ 5 SRSZ 546.100 Gesetz über das Halten von Hunden)

- |          |                 |     |       |
|----------|-----------------|-----|-------|
| Im Jahr: | a) Nutzhund     | CHF | 20.00 |
|          | b) anderer Hund | CHF | 50.00 |

Und für jeden weiteren Hund pro Haushalt beträgt die Steuer je CHF 100.00 mehr als die Grundsteuer.



# 6 Ausgabenbewilligung

Ausgabenbewilligung von CHF 4'220'000 für die Erweiterung der Schul- und Mehrzweckanlage Husmatt

Urnenabstimmung am 8. März 2026



## Inhaltsverzeichnis

### Das Wichtigste in Kürze

1. **Ausgangslage**
2. **Veränderungen seit 1997**
  - 2.1 Raumveränderungen
  - 2.2 Betriebliche Veränderungen
3. **Fehlende Räume**
  - 3.1 Weiterer Bedarf
4. **Projektziele**
5. **Projektbeschreibung**
  - 5.1 Erweiterungsbau Schulhaus
  - 5.2 Planausschnitte und Beschrieb Schulhaus
  - 5.3 Planausschnitte und Beschrieb Mehrzweckgebäude
  - 5.4 Visualisierung Endzustand
6. **Projektkosten**
7. **Finanzierung**
8. **Folgekosten**
9. **Projektterminprogramm**
10. **Gründe für eine Zustimmung**
11. **Antrag Gemeinderat**
12. **Bericht Rechnungsprüfungskommission**

## Das Wichtigste in Kürze

Der Neubau der heutigen Schul- und Mehrzweckanlage Husmatt, mit welcher nebst dem schulischen Bereich auch die Feuerwehr, Zivilschutzanlage, Vereinsraum und einen Abdankungsraum beinhaltet, wurde im Jahr 1997 bezogen. In den vergangenen knapp 30 Jahren hat sich der Platzbedarf – vor allem im schulischen Bereich – infolge gesetzlicher Änderungen aber auch infolge der im Laufe der Jahre veränderten Schulsysteme erheblich erhöht.

Der Gemeinderat Lauerz kam nach eingehender Analyse und Vorberatung im Schulrat und in der Arbeitsgruppe «Erweiterung Schulraum Lauerz» zu nachfolgendem Schluss:

- Das bestehende Platzangebot reicht für Lern- und Arbeitsbedingungen (seit Längerem) nicht mehr aus.
- Die geänderten Unterrichtsformen benötigen mehr Raum und mehr Flächen.
- Es besteht, gemäss kantonalem Richtbauprogramm für Volksschulen, ausgewiesener Bedarf an:
  - Gruppenräumen,
  - Schulsozialräumen
  - Schuladministrationsräume
  - Räume für die Musikschule
  - gedeckte Eingangs- und Pausenplatzfläche
  - allen notwendigen Räumlichkeiten für den 2. Kindergarten.
- Für die Umsetzung der kantonalen Kinderbetreuungsverordnung fehlen die Räumlichkeiten für die schulergänzende Betreuung (SEB) generell.
- Ein Anbau an das bestehende Schulgebäude wird als sinnvoll erachtet.
- Es soll ein langfristiges Platzangebot geschaffen werden.

Mit einer Verlängerung der guten Bausubstanz des bestehenden Schulhauses in Richtung Friedhof, einem gedeckten Eingangsbereich, gedeckter Pausenplatzfläche und Anpassungen im Bereich Foyer/Kleiner Saal in der Mehrzweckhalle Husmatt kann der Platzbedarf für voraussichtlich ca. 20 Jahre sichergestellt werden. Die Kosten hierfür belaufen sich gemäss Kostenvoranschlag auf CHF 4'220'000.

Der Gemeinderat ersucht um Zustimmung der Ausgabenbewilligung an der Urnenabstimmung vom 8. März 2026.

### 6.1. Ausgangslage

1997 wurde die heutige Schul- und Mehrzweckanlage Husmatt eröffnet. Ein grosses, zukunftsweisendes Projekt. Für den eigentlichen Schulbetrieb wurden damals ... geschaffen:

- 6 Klassenzimmer
- 1 Kindergarten
- Handarbeits- und Werkräume
- 1 Gruppenraum
- 1 Lehrerzimmer
- 1 Bibliothek

Die Schul- und Mehrzweckanlage umfasst nebst den Schulräumen

- Mehrzweckhalle
- Vereinsraum
- Feuerwehrlokal
- Zivilschutzräume
- Räume für Gemeindearbeiter
- Aufbahrungsraum
- Musikschule (Mehrfachnutzung)

## **6.2. Veränderungen seit 1997**

### **6.2.1 Raumveränderungen**

Nach knapp 30 Jahren haben sich die Raumbedürfnisse gegenüber dem Schulhausneubau von 1997 stark verändert. Dies aufgrund gesetzlicher Änderungen und Vorgaben im schulischen Bereich aber auch in Bezug auf die heute von den Gemeinden zwingend anzubietende schulergänzende Betreuung (SEB). Eine Schulraumerweiterung ist im Grundsatz unter anderem nötig, weil

- sich seit 1997 die Bedürfnisse geändert haben,
- die Schulsysteme – auch jenes von Lauerz – sich verändert haben,
- seit Jahren Platznot herrscht,
- infolge gesetzlicher Vorgaben zudem neue Gemeindeaufgaben entstanden sind und Räume fehlen,
- nicht nur für das «Jetzt», sondern zukunftsgerichtet für die nächsten ca. 20 Jahre geplant und gebaut werden muss und somit für künftige Herausforderungen gerüstet sind.

### **6.2.2 Betriebliche Veränderungen**

- Schulleitungen an Schulen mussten eingeführt werden (Schulleitungsbüro zu Lasten Bibliothek eingerichtet)
- Schulsekretariat musste geschaffen werden (in Schulleiterbüro)
- 2010 Einführung freiwilliger Kleinkindergarten (steigender Bedarf)
- 2015 zweiter Kindergarten notwendig (zu Lasten Vereinsraum. Aktuell noch im Tierpark mit ungewisser Zukunft)
- Anstellung Heilpädagogin erforderlich (inzwischen Vollzeitstelle mit steigendem Bedarf). Hierfür musste einziger Gruppenraum unterteilt werden (Raum Heilpädagogin und ein (zu kleiner) Gruppenraum)
- DaZ-Bedarf (Deutsch als Zweitsprache) gestiegen. Arbeitsplatz DaZ-Lehrperson und Unterricht zu Lasten des bereits schon verkleinerten Gruppenraums (verkleinerter Gruppenraum nur noch beschränkt existent)
- veränderte Unterrichtsformen haben sich im Verlauf der Jahre stark gewandelt. Mehr Gruppenarbeit/vielseitige Lernumgebungen notwendig. Infolge fehlender Gruppenräume Arbeitsplätze mit Einbau Zwischenboden auf Gänge geschaffen. Dadurch entstanden Sicherheitsmängel. Bedarf dadurch aber nach wie vor nicht ausreichend abgedeckt.

### 6.3. Fehlende Räume

Als Grundlage dienen das Richtbauprogramm für Volksschulen vom 1. August 2013, welches immer noch aktuell ist und deren Umsetzung vom kantonalen Schulinspektor dringend empfohlen wird, und die Kinderbetreuungsverordnung (KiBeV) vom 19. September 2023.

Gemäss kant. Richtbauprogramm für Volksschulen im Kanton Schwyz fehlen ...

- Gedeckter Eingangsbereich / gedeckte Pausenplatzfläche
- diverse Therapieräume für IF (integrative Förderung), DaZ (Deutsch als Zweitsprache), SSA (Schulsozialarbeit), IBBF (integrative Begabungs-/Begabtenförderung)
- ICT-Arbeitsplatz
- 3 Gruppenräume
- Lagerräume
- Garderoben für Lehrpersonen
- Aula

Der Bedarf an modernen und funktionalen Räumen kann momentan nicht gedeckt werden.

Gemäss Kinderbetreuungsverordnung (KiBeV) fehlen zudem ...

- Mittagstisch-Raum; derzeit Nutzung Vereinsraum als Notlösung
- Schulergänzende Betreuung (geeignete Räumlichkeiten fehlen gänzlich)

Langfristige Lösungen sind erforderlich, da gesetzlich vorgeschrieben.

#### 6.3.1 Weiterer Bedarf

Vorschulische Betreuung

- nicht zwingend in Schulinähe erforderlich (andere Gebäude/Wohnungen im Dorf denkbar oder Kooperation mit Nachbargemeinden, Kitas oder Tagesfamilien)

Gemeindeführungsstab

- Platzbedarf für Gemeindeführungsstab, Raum mit Mehrfachnutzung und in Nähe Feuerwehrlokal (aktueller Raum in ZS-Anlage ist im Ernstfall nicht nutzbar)

### 6.4. Projektziele

Der Gemeinderat hat sich folgende Projektziele gesetzt:

- Eine zweckdienliche, jedoch keine luxuriöse Baute
- Erweiterung der bestehenden Schulanlage (keine freistehenden Neubauten)
- Die Erweiterung der Schul- und Mehrzweckanlage soll den Raumbedarf für die nächsten 20 Jahre abdecken
- Bedingungslose Einhaltung der Sicherheit für die Nutzer der Schulanlage während der Bauphase
- Gewährleistung des Schulbetriebs während der Bauphase
- Flexible Innenraumgestaltung (Leichtbau-Raumtrenner)
- Umnutzung und Verbesserung der Verkehrsflächen im Mehrzweckgebäude
- Einhaltung des Verpflichtungskredits und somit kein Nachkredit

## 6.5. Projektbescrieb

Die nachfolgenden Pläne sind auch auf <https://www.lauerz.ch/publications> aufgeschaltet.

### 6.5.1 Erweiterungsbau Schulhaus

Das Projekt beinhaltet eine Erweiterung des bestehenden Schulhauses in Richtung Friedhof, einen gedeckten Eingangsbereich/gedeckte Pausenplatzfläche, Anpassungen im Bereich Foyer/Kleinen Saal der Mehrzweckhalle Husmatt und den Einbau eines Liftes.

## Konstruktion, Ökologie, Ökonomie, Energie

Der Anbau wird im Erdgeschoss in konventioneller Bauweise erstellt. Die Decke über dem Erdgeschoss und das komplette Obergeschoss sind im Holzelementbau vorgesehen. Alle nichttragenden Wände werden in Leichtbauweise mit den Schallschutzanforderungen erstellt.

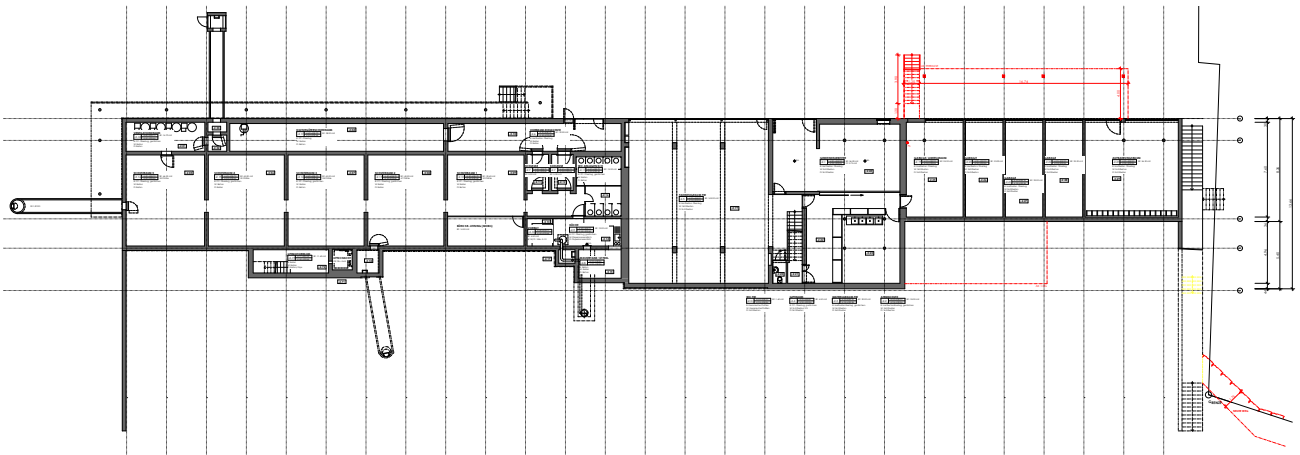
Die Gemeinde Lauerz richtet das Augenmerk auf geringe Unterhalts- und Betriebskosten bei bestmöglichem Raumkomfort. Die Wärmeverteilung erfolgt über die bestehende Grundwasser-Wärmepumpe. Es werden nur Baumaterialien eingesetzt, welche dem heutigen Baustandard entsprechen, dafür wird ein Minergie-Standard angestrebt. Eine Projektkommission wird die pädagogischen Anforderungen sowie die Auflagen des Gemeinderats in Bezug auf eine zweckdienliche, jedoch nicht luxuriöse Baute umsetzen.

### 6.5.2 Planausschnitte und Beschrieb Schulhaus

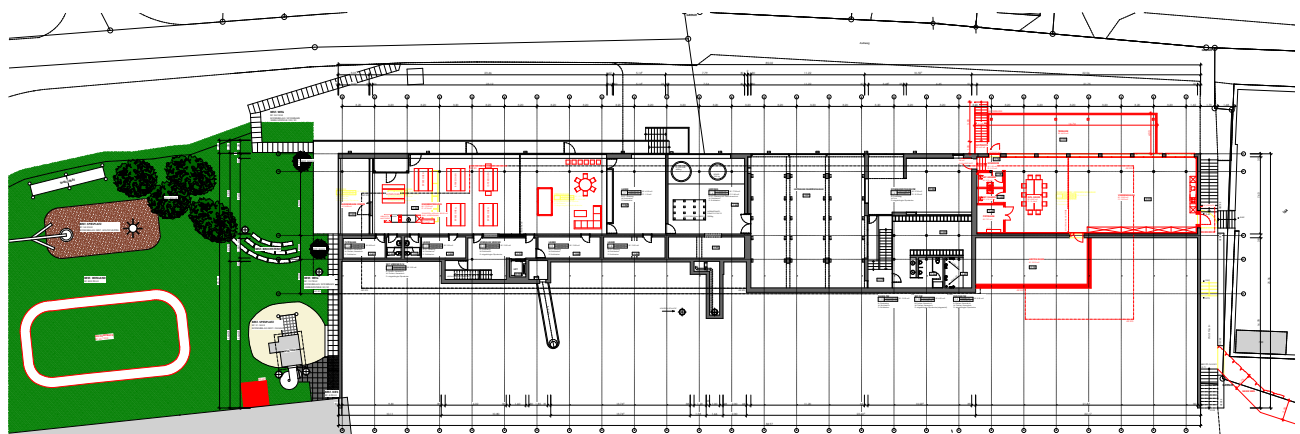
## Übersichtsplan



Grundriss 2. UG



Grundriss 1. UG



### Kurzbeschreibung Untergeschoss

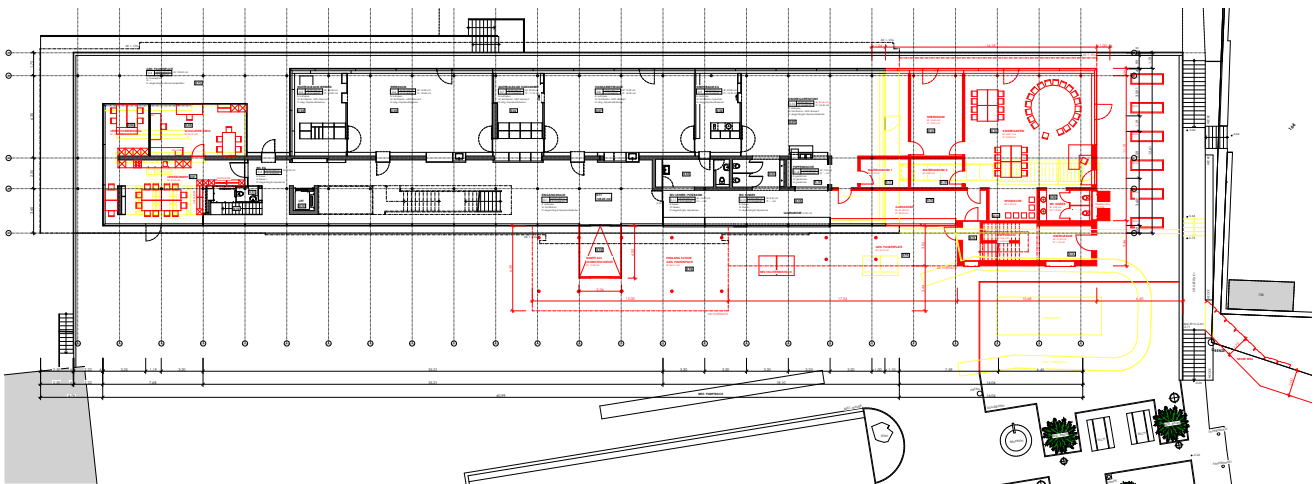
Der bestehende Vereinsraum wird mittlerweile auch für die schulergänzende Betreuung (SEB) genutzt. Dies hat sich als optimal herausgestellt. Mit diesen Räumlichkeiten können alle Vorgaben des neuen Kinderbetreuungsgesetzes (KiBeG) erfüllt werden. Sowohl die nötige Fläche pro Kind, genügend Toiletten, zwei abgetrennte Räume und vor allem der notwendige Aussenbereich (Spielplatz) sind vorhanden. So sind dort keine baulichen Massnahmen notwendig. Einzig eine kleine Küchenzeile ist vorgesehen.

Allerdings hat dies leider zur Folge, dass die Vereine sich von ihrem vertrauten Raum verabschieden müssen. Dafür erhalten sie im UG Ost Richtung Kirche einen komplett neuen Vereinsraum. Der bisherige Lagerraum wird ausgebaut, erhält eine Fensterfront und eine Terrasse. Ebenfalls ist ein grosszügiger Abstellraum für Bänke und Tische vorgesehen. Des Weiteren werden Schränke und auch eine Küchenfront eingebaut. Der Raum hat eine Fläche von ca. 140 m<sup>2</sup> und bietet so Platz für Veranstaltungen mit bis zu 75 Personen. Bei einer Belegung ab 50 Personen ist ein 2. Fluchtweg nötig. Dieser wird über die Terrasse und einer Treppe zum Auliweg gewährleistet.

Der Gemeindeführungstab (GFS) erhält zudem die Möglichkeit ihre Sitzungen dort abzuhalten. Mit dem Durchbruch zum Kommandoraum der Feuerwehr und dem Einbau einer Glastüre ist ein optimaler Ablauf bei einem Ernstfall gewährleistet und die Zusammenarbeit zwischen GFS und Feuerwehr wird ideal gelöst.

Der behindertengerechte Zugang und auch die Möglichkeit für Materialtransporte, wird über einen Zugang oberhalb der Friedhofsfläche ermöglicht. Dazu wird geeignetes Rollmaterial angeschafft.

### Grundriss EG



### Kurzbeschreibung Erdgeschoss

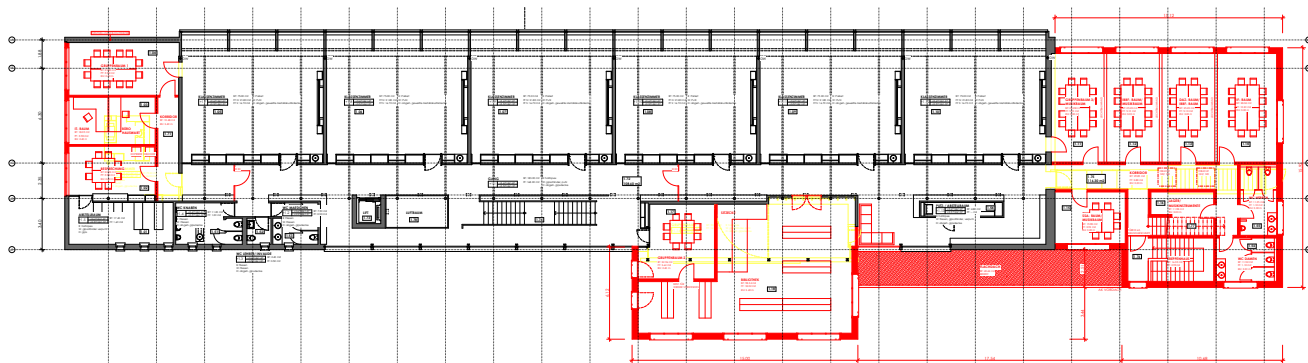
Rechts vom bestehenden Schulgebäude in Richtung der Kirche entsteht mit dem zweistöckigen Anbau, die wohl grösste Veränderung. Mit einem Holzelementbau mit ähnlicher Fassadenstruktur wird dem bisherigen Bau Rechnung getragen und wird sich sehr gut mit der aktuellen Anlage ergänzen. Im EG des Anbaus entsteht ein zweiter Kindergarten, eine Treppe ins Obergeschoss und ein von aussen zugänglicher Materialraum. Der bisherige Schulgarten mit bepflanzbaren Töpfen wird beibehalten. Leider müssen Spielgeräte, wie die Schaukel oder die Pumprack-Anlage, versetzt werden. Vorgesehen dafür ist die Wiese unterhalb der Turnhalle. Für die Sprunggrube bietet sich eine Fläche beim Fussballplatz an.

Eine weitere optische Veränderung ergibt sich mit dem Ausbau über dem bestehenden Eingangsbereich und einer gedeckten Pausenfläche. Mit einer zusätzlichen elektrischen Schiebetüre entsteht ein Schleusenbereich, welcher sowohl energetisch Sinn macht, als auch als Schmutzfilter dienen wird. Die bestehende Bibliothek im EG West wird umgenutzt. In diesen Räumlichkeiten werden neu Garderoben und Vorbereitungsplätze für die Lehrpersonen eingerichtet sowie das Teamzimmer der Lehrpersonen mit einer Küche.

Die Büroräumlichkeiten der Schulleitung und des Sekretariates bleiben unverändert bestehen.



## Grundriss OG



### Kurzbeschreibung Obergeschoss

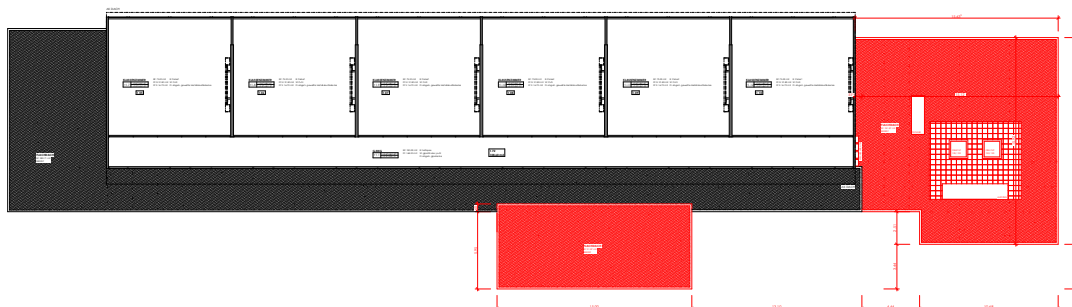
Im OG des Anbaus in Richtung Kirche werden verschiedene notwendige Räume erstellt. So auch der Gruppenraum für die Unterstufe (1. und 2. Klasse) mit einem direkten und einsehbaren Zugang vom Klassenzimmer. Weitere Räume für die integrativen Förderung, DaZ (Deutsch als Zweitsprache) sowie Fach-, Material- und Therapieräume und WC-Anlagen finden dort Platz.

Im Ausbau oberhalb des Eingangs entsteht der Gruppenraum für die Mittelstufe 1 (3. und 4. Klasse) ebenfalls mit einer einsehbaren Tür. Zudem wird hier als Herzstück des OG die Bibliothek eingerichtet. Diese wird so ins Zentrum gerückt und kann vielfältig als Lern- und Arbeitsfläche für die Schülerinnen und Schüler, als Besprechungsraum oder für die Musikschule genutzt werden.

Der Gang wird mit zwei Brandschutztüren versehen, welche die Sicherheit beträchtlich erhöhen werden.

Das bisherige Teamzimmer im OG West wird ebenfalls umgenutzt. Damit erhält auch die Mittelstufe 2 (5. und 6. Klasse) einen Gruppenraum in unmittelbarer Nähe. Die Hauswartung und die ICT Wartung werden sich ihren Arbeitsplatz in einem Raum teilen. Der bestehende Materialraum für den Schulbetrieb bleibt bestehen sowie eine Fläche als Vorbereitungsraum für die Lehrpersonen.

### Grundriss Dachgeschoss



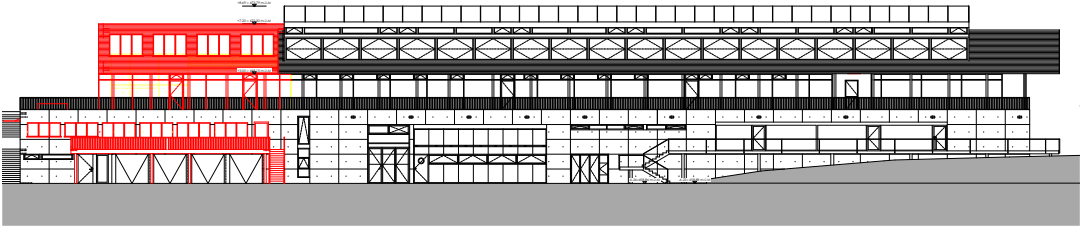
Das EBS Schwyz ist an einer Erweiterung der Photovoltaikanlage auf dem Anbau interessiert.



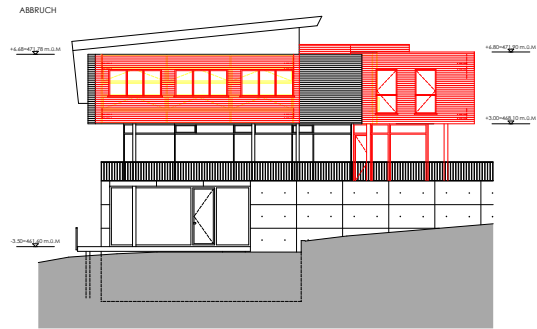
Ansicht Süd-West



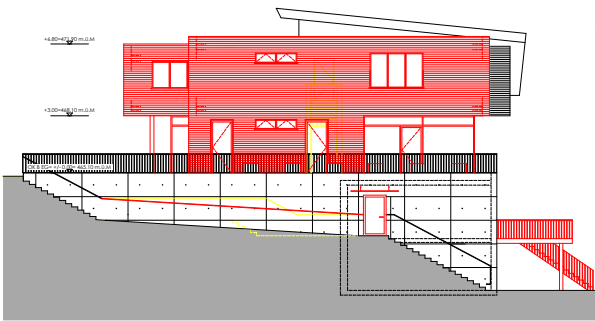
Ansicht Nord-Ost



Ansicht Nord-West

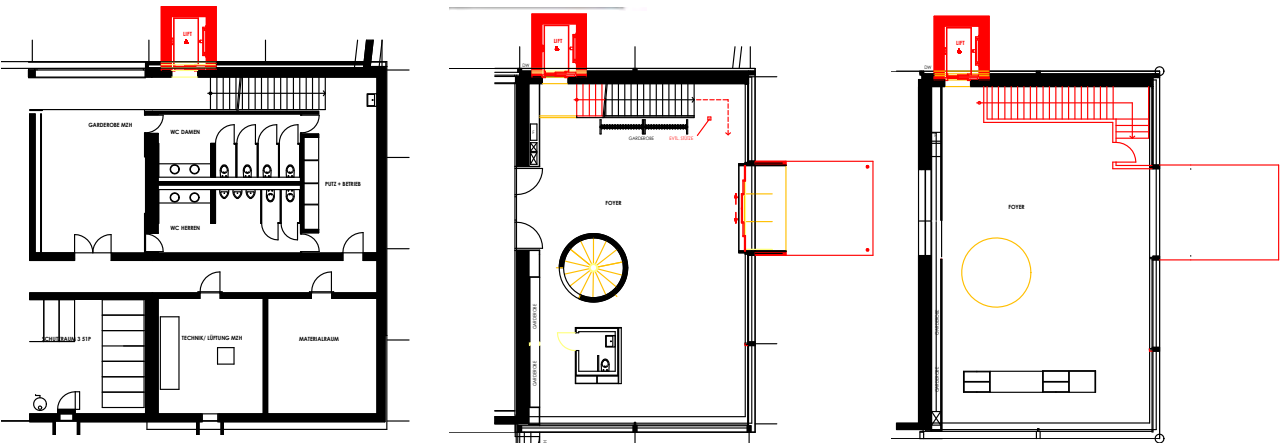


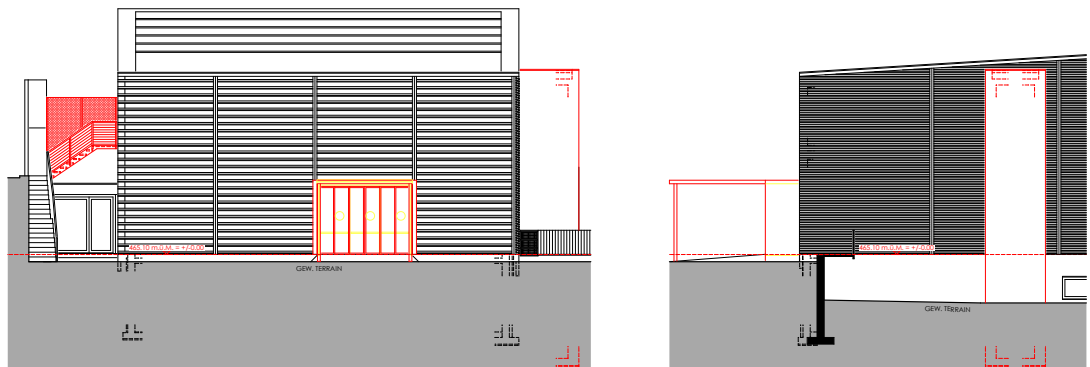
Ansicht Süd-Ost



6.5.3 Planausschnitte und Beschrieb Mehrzweckgebäude

Anpassungen Foyer und Kleiner Saal





Bei der Mehrzweckhalle sind folgende Veränderungen geplant. Der Einbau eines Liftes, welcher sich über alle drei Stockwerke erstreckt. Dies verbessert nicht nur die Zugänglichkeit des kleinen Saales, sondern auch die Nutzung des UG. Dort bestehen noch diverse Lagermöglichkeiten, welche jetzt nur mühsam über eine Treppe genutzt werden können. Dies wird auch ein Gewinn für die Vereine, um dort sperriges oder schweres Material lagern zu können.

Des Weiteren erleichtert der Lift den Unterhalt des gesamten Gebäudes, weil auch Gerätschaften wie Putzmaschine etc. bequem mit dem Lift von Stockwerk zu Stockwerk befördert werden können.

Der Zugang zum kleinen Saal im OG mittels der bestehenden Wendeltreppe war bis anhin nicht optimal gelöst und vor allem für ältere Personen eine Herausforderung. Mit dem Einbau einer «normalen» Treppe wird dies verbessert und dank dem Lift wird der kleine Saal endlich auch behindertengerecht erschlossen.

Der Aufbau der Wendeltreppe im EG bleibt aus statischen Gründen bestehen und in einen Lagerraum umgenutzt. Im OG hingegen wird der Aufbau entfernt. So entsteht eine grössere Fläche.

Die Eingangstüre der Mehrzweckhalle hat ihre Lebensdauer erfüllt und wird mit einer elektrischen Schiebetüre ersetzt. Dies hat den Vorteil, dass nicht nur unsere kleinsten Benutzer einen problemlosen Zugang in die Halle erhalten, sondern für alle Personen barrierefrei wird. Dieser Ersatz ist schon seit Längerem pendent und wird über den Unterhalt abgerechnet.

In den Projektkosten enthalten ist dafür ein Windschutz und ein gedeckter Eingangsbereich.

#### 6.5.4 Visualisierung Endzustand



#### 6.6. Projektkosten

Projektkosten in CHF inklusive Mehrwertsteuer von aktuell 8.1%

Preiskostenindex

Kostenstand gemäss schweizerischem Baupreisindex, Hochbau

Basis Oktober 2020 100.0 Punkte

Stand April 2025 115.9 Punkte

BKP	Arbeitsgattung	Schulgebäude	Mehrzweckgebäude	Total	Aufteilung
0	Grundstück	-	-	-	0.0%
1	Vorbereitungsarbeiten	96'000	42'000	138'000	3.5%
2	Gebäude	3'292'600	240'000	3'532'600	89.8%
3	Betriebseinrichtungen	-	-	-	0.0%
4	Umgebung	160'000	7'000	167'000	4.2%
5	Baunebenkosten	95'400	-	95'400	2.4%
	<b>Baukosten</b>	<b>3'644'000</b>	<b>289'000</b>	<b>3'933'000</b>	<b>100.0%</b>
6	Spezialanlagen	31'000	-	31'000	
7	Auslagerungen	-	-	-	
9	Ausstattung	52'000	-	52'000	1.3%
	Projektkosten	3'727'000	289'000	4'016'000	
	Projektreserve 5%			204'000	
	<b>Ausgabenbewilligung</b>			<b>4'220'000</b>	

(Alle Beträge sind gerundet)

## 6.7. Finanzierung

Die Finanzierung der Brutto-Investitionskosten von CHF 4'220'000 inkl. MWST erfolgt über einen Baukredit. Für die Verzinsung wird ein Zinssatz von 1.0 % angenommen. Die Amortisation der Anlagekosten wird gemäss den Vorschriften des Gesetzes über den Finanzhaushalt der Bezirke und Gemeinden erfolgen. Ab 2029 werden die Investitionen linear, gemäss dem neuen Finanzhaushaltgesetz für Bezirke und Gemeinden, auf 25 Jahre abgeschrieben. Die mutmasslichen Kosten der ersten fünf Jahre sind in der folgenden Tabelle ersichtlich:

KV Aufgeteilt		Planung	Rohbau 1+2	Ausbau 1+2	Abschluss	
Nr.	Phase	2026	2027	2028	2029	Total
1	Vorbereitungsarbeiten	119'700	13'300	2'500	2'500	138'000
2	Gebäude	255'965	1'616'520	1'532'480	127'635	3'532'600
4	Umgebung	-	34'700	73'500	58'800	167'000
5	Baunebenkosten	64'354	41'904	37'104	17'038	160'400
6	Spezialanlagen		31'000			31'000
9	Ausstattung			29'600	22'400	52'000
Projektkosten		440'019	1'737'424	1'675'184	228'373	4'081'000
Auflösung Reserve BKP 5		-15'000	-25'000	-25'000		-65'000
<b>Netto-Projektkosten</b>		<b>425'019</b>	<b>1'712'424</b>	<b>1'650'184</b>	<b>228'373</b>	<b>4'016'000</b>
Projekt-Reserve 5%		20'500	81'600	81'600	20'400	204'100
<b>Ausgaben</b>		<b>445'519</b>	<b>1'794'024</b>	<b>1'731'784</b>	<b>248'773</b>	<b>4'220'100</b>
		10.4%	41.2%	39.7%	5.4%	100%
<b>Gerundet</b>		<b>445'500</b>	<b>1'794'000</b>	<b>1'731'500</b>	<b>249'000</b>	<b>4'220'000</b>
<b>Investitionsrechnung</b>		<b>2026</b>	<b>2027</b>	<b>2028</b>	<b>2029</b>	<b>2030</b>
Projektkosten		445'500	1'794'000	1'731'500	249'000	-
Kantonsbeiträge		-	-	-	-	-
benötigte Mittel		445'500	1'794'000	1'731'500	249'000	-
<b>Laufende Rechnung</b>		<b>2026</b>	<b>2027</b>	<b>2028</b>	<b>2029</b>	<b>2030</b>
Buchwert Jahresanfang		-	445'500	2'239'500	3'971'000	4'051'200
benötigte Mittel		445'500	1'794'000	1'731'500	249'000	
Zwischentotal		445'500	2'239'500	3'971'000	<b>4'220'000</b>	4'051'200
Abschreibung auf 25 Jahre		-	-	-	168'800	168'800
Buchwert Jahresende		445'500	2'239'500	3'971'000	4'051'200	3'882'400
Verzinsung Restwert 1.0%		4'450	22'400	39'700	40'512	38'824
<b>Nettobelastung</b>		<b>4'450</b>	<b>22'400</b>	<b>39'700</b>	<b>209'312</b>	<b>207'624</b>

(Alle Beträge sind gerundet)

### Hinweis:

Die heutige Schul- und Mehrzweckanlage wird derzeit jährlich mit CHF 133'700 abgeschrieben. Die bisherige Anlage ist im 2028 gänzlich abgeschrieben.

Die jährliche Abschreibung für die Erweiterung beträgt voraussichtlich ca. CHF 168'800.

## 6.8. Folgekosten

### Zunahme der jährlichen Energiekosten

Die Kosten des Energieverbrauchs infolge Erweiterung der Schul- und Mehrzweckanlage Husmatt erhöhen sich ab Inbetriebnahme voraussichtlich wie folgt:

Zunahmen	Zunahme	CHF	Kosten pro Einheit
<b>STROM</b> Es sind mehr Räume und zusätzlich die Kinderbetreuung	10.00%	2'136.78	0.19 CHF/kWh
<b>WÄRME</b> Es sind mehr Räume, die beheizt werden müssen somit mehr Energiebezugsfläche	23.80%	4'603.71	0.19 CHF/kWh
<b>WASSER</b> Zusätzlich Kinderbetreuung = mehr Personen	2.00%	11.89	1.20 CHF/m3
<b>ABWASSER</b> Richtet sich nach dem Wasserverbrauch	2.00%	13.87	1.40 CHF/m3
<b>ZUNAHME NEBENKOSTEN</b>	Total ca.	<b>6'766.00</b>	

### Personalauswirkungen

Aktueller Bestand Hauswartung total 150% Stellenprozente

Die Stellenprozente werden steigen, kann aber noch nicht konkretisiert werden. Denn der Anstieg hängt von verschiedenen Faktoren wie Materialien, Beschaffenheit usw., welche aber noch nicht über im genügenden Umfang bekannt sind, ab.

## 6.9. Projektterminprogramm

Änderungen bleiben vorbehalten.

- |                         |                                    |
|-------------------------|------------------------------------|
| – 10. Dezember 2025     | Gemeindeversammlung                |
| – 8. März 2026          | Urnenabstimmung                    |
| – Mai 2026              | Vergabe Fachplaner                 |
| – Okt. – Dez. 2026      | Baubewilligungsverfahren           |
| – Nov. 2026 – März 2027 | Arbeitsvergaben                    |
| – März 2027             | Baustart Mehrzweckgebäude          |
| – Mai 2027              | Baustart Schulgebäude              |
| – Herbst 2028           | Bezug Vereine                      |
| – Februar 2029          | Bezug Schulräume                   |
| – Mai/Juni 2029         | Einweihung und Tag der offenen Tür |

## 6.10. Gründe für eine Zustimmung

- Aus Sicht des kantonalen Schulinspektorats
  - ist eine Schulraumerweiterung nötig
  - deckt das Erweiterungsprojekt die Bedürfnisse der Schule Lauerz für die nächsten 15–20 Jahre ab
  - erhöht ein attraktives Schulbetriebsumfeld und die Chance, genügend und qualifizierte Lehrkräfte anzuziehen
- Das neue Kinderbetreuungsgesetz (KiBeG) kann mit genügend Räumlichkeiten für die Schulergänzende Betreuung umgesetzt werden.
- Neue Vereinsräumlichkeiten
- Die Zugänglichkeit und Nutzung des kleinen Saales werden verbessert (behindertengerecht)
- Bessere Nutzung der Lagerräumlichkeiten im UG der Mehrzweckhalle dank dem Lift.
- Unterhalt und Reinigung der MZH wird vereinfacht. (Beispiel Transport Putzmaschine auf allen Ebenen)
- Das erarbeitete Projekt ist angemessen und nicht überladen.
- Teillösungen (sprich Salamtaktik) sind kostenintensiver und aufwendiger.
- Für Lauerz sind die Investitions- und Folgekosten tragbar und vertretbar.

## 6.11. Antrag des Gemeinderates

- Die Ausgabenbewilligung von CHF 4'220'000 für die Erweiterung der Schul- und Mehrzweckanlage Husmatt sei zu genehmigen.
- Der Gemeinderat wird mit dem Vollzug beauftragt.

Die Abstimmungsfrage soll lauten

Wollen Sie die Ausgabenbewilligung von CHF 4'220'000 für die Erweiterung der Schul- und Mehrzweckanlage Husmatt genehmigen?

## **6.12. Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission**

Als Rechnungsprüfungskommission haben wir gemäss §§ 50 und 51 des Finanzhaushaltsgesetzes für die Bezirke und Gemeinden die Ausgabenbewilligung für die Erweiterung der Schul- und Mehrzweckanlage Husmatt geprüft.

Für die Ausgabenbewilligung ist der Gemeinderat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese in formeller, rechtlicher und materieller Hinsicht zu prüfen.

Gemäss unserer Beurteilung entspricht die Vorlage den gesetzlichen Bestimmungen.

### **Antrag der Rechnungsprüfungskommission**

Wir beantragen, die vom Gemeinderat unterbreitete Ausgabenbewilligung zu genehmigen.

Rechnungsprüfungskommission der Gemeinde Lauerz

Lauerz, 13. Oktober 2025

Philipp Schmidig, Präsident  
Katja Rickenbacher  
Anton Schuler